



Stadtblatt Gallneukirchen

12 | 2023

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen www.gallneukirchen.at

Aktuelles

Aus der Stadtgemeinde und dem Stadtamt, Gemeinderat, Sanierung Schulzentrum

Infos

Aktuelles aus den Ausschüssen, Winterdienst, Kinder & Jugend, Müllkalender

Infoseiten und Termine

Ärztinformation, Service und Beratung, Veranstaltungstipps, Apothekendienst



**Eine stimmungsvolle Weihnacht
und ein gutes neues Jahr**
wünschen Bgm. Sepp Wall-Strasser und
die gesamte Gemeindevertretung



Werte Gallneukirchner:innen!



Unter den aktuell von Land und Bund vorgegebenen Bedingungen wird das Budgetieren zu einem Abenteuer. Das bereitet vielen Gemeinden große Schwierigkeiten, und auch bei uns bleibt es spannend, wie hoch letztlich die Beiträge und Abgangsdeckungen, zu denen wir als Gemeinde verpflichtet sind, sein werden und vor allem auch, wofür und in welcher Höhe wir uns Gelder aus den Mitteln der Finanzausgleichsverhandlungen erhoffen dürfen.

Ein sehr spannendes und angespanntes Budget

Die großen Ausgabensteigerungen werden bei uns sein: Die Abgangsdeckung für Kindergärten, Krabbelstuben und Schüler:innenbetreuung wird für 2024 auf über Euro 1,3 Mio ansteigen. Die Lohnerhöhungen beim Personal werden mit über Euro 300.000 abzubilden sein. Mit dem neuen Gasvertrag von von 5,9 Cent kommen wir zwar im Vergleich zu anderen Gemeinden noch relativ billig davon, allerdings im Vergleich zu unserem bisherigen Vertrag von 2,65 Cent bedeutet das mehr als eine Verdoppelung der Heizkosten. Parallel zu allem erfordert die Schulsanierung nach wie vor unsere hohe Aufmerksamkeit, aber auch unsere Finanzen.

Dennoch habe ich mich dazu entschieden, mutig einige Projekte umzusetzen bzw. fortzusetzen, denn ich will, dass unsere Stadt weiterhin attraktiv bzw. noch interessanter für alle wird. Wir sehen, dass unsere Freizeit- und Kulturangebote auch sehr von Menschen aus den Umlandgemeinden und auch entfernteren Gemeinden gern angenommen werden.

Dazu gehören zwei neue Brücken für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen über die Gusen, die weitere Unterstützung der Entwicklung der Kulturtreffpunkte Alte Feuerwehr und Altes Hallenbad durch den Betreiberverein Kulturpool, die erhöhten Förderungen etwa für unsere Stadtkapelle, wie auch generell die verlässliche Unterstützung aller Vereine durch Basisförderungen und zum Teil großzügige Projektförderungen. Wir bieten auch nach wie vor eine breite soziale Unterstützung für viele Zielgruppen an: durch unseren AktivPass Gusental, durch die Schulstarthilfe, durch die Möglichkeit einer Kautionsunterstützung für Wohnungswechsler oder durch die Förderung junger Teilnehmer:innen bei Kultur- und Bildungsveranstaltungen. Unsere Feuerwehr wird 2025 eine neues Kommandofahrzeug erhalten und wir unterstützen die Feuerwehrkameraden beim Ankauf einer neuen Traditionsfahne. Die Sektion Tennis des SVG wird zwei neu renovierte Allwetterplätze bekommen. Dem Schulpersonal konnten wir durch eine Vergebührung der Parkplätze im Parkdeck der Musikschule attraktive Stellplätze anbieten, wohl wissend, dass Parkplätze für das subjektive Empfinden vieler immer zu wenige sein werden.

Offenen Projekte

Da wir also für die uns als Gemeinde übertragenen Aufgaben immer mehr Geld aufwenden müssen, bei immer geringer werdender Deckung durch Landes- und Bundesmittel müssen wir andere Projekte, die wir so gerne realisieren wollen, einstweilen aufschieben in der Hoffnung, dass wir vielleicht doch bei größeren Finanzausgaben diese noch realisieren können. Dazu gehören etwa der Pumptrack oder eine ordentliche Vorbereitung unseres Jubiläumsjahres „900 Jahre Gallneukirchen“, welches wir im Jahr 2025 feiern können und uns als Gallneukirchen die Chance gäbe, überregional Aufmerksamkeit zu erregen. Das von uns schon eingeplante und sehr erhoffte Projekt Nahwärme stockt derzeit – aber nicht aus budgetären Gründen – sondern weil der Umwidmungsantrag des Evangelischen Diakoniewerkes für das von ihnen vorgesehene Grundstück in der Gemeinde Engerwitzdorf keine Zustimmung fand. Wie es nun weitergehen wird, muss erst in neuen Verhandlungen entschieden werden.

Tipp – ID Austria

Einfach online identifiziert?
Na sicher! Mit ID Austria.

Ab sofort können Sie sich in Österreich mit der ID Austria modern, sicher und digital identifizieren. Mit der ID Austria können Sie sich online ausweisen, digitale Services nutzen und Geschäfte abschließen. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte.

Sie haben eine Handysignatur und wollen umsteigen?
Sie wollen die ID Austria?

Registrierungen der ID Austria werden ab sofort im Bürgerservice durchgeführt.

Nähere Infos finden Sie unter www.gallneukirchen.at oder www.oesterreich.gv.at/id-austria.html.



Eine lebendige und „ausgezeichnete“ Gemeinde

Ich möchte aber zu diesen herausfordernden Themen hinzufügen, wie stolz ich auf die Vielfalt der Veranstaltungen, auf die Aktivitäten unsere Vereine und die Lebendigkeit unserer Wirtschaftsbetriebe bin. Allein im heurigen Jahr haben wir eine ansehnliche Anzahl an Auszeichnungen bekommen. So wurde der Kindergarten St. Martin als „Gesunder Kindergarten“ ausgezeichnet, die Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Bodenbündnisgemeinde“ fand in der Landesmusikschule statt, weil Gallneukirchen eine der ersten Gemeinden war, die beigetreten ist, und anlässlich 20 Jahre Agenda 21-Prozess wurden wir von der Landesregierung als vorbildliche „Zukunftsgemeinde“ vor den Vorhang geholt. Dass unsere Stadtkapelle heuer die „Goldene“ bei der Konzertwertung erreichte, rundete das gute Renommee, welches unsere Gemeinde derzeit genießt, ab. Immer wieder kommen Menschen zu mir und gratulieren uns zu unseren Aktivitäten und bemerken anerkennend, welche Aufbruchstimmung und welche Schwung in Galli derzeit zu bemerken ist. Dazu ist mir wichtig zu betonen, wie großartig das Team in unserem Amtshaus, im Bauhof, in den Schulen, im Freibad und in der Gusenhalle arbeitet. Ohne sie und die vielen Engagierten in unseren Vereinen und Initiativen, aber auch im Gemeinderat, könnten all die neuen Projekte und zusätzlichen Aufgaben, die ständig anwachsen, nicht bewältigt werden.

Zuletzt bedanke ich mich auch noch bei allen, die sich bei der Bürger:innenbefragung beteiligt haben. Wir warten alle gespannt auf die Ergebnisse und Anregungen, welche uns von den Bürger:innen gegeben werden.

In der Freude über Gelungenes und in der Zuversicht, dass wir auch das kommende Jahr 2024 wieder gut meistern werden, verbleibe ich mit dem Wunsch nach einem friedvollen Weihnachtsfest

Ihr Bürgermeister

Mag. Sepp Wall-Strasser



Gratulation der ältesten Gallneukirchnerin Rosa Aichhorn zum 102. Geburtstag



Lesung von Verena Wagner zur „Pogromnacht in Oberösterreich“



Übergabe des Adventkranzes durch Dr.ⁱⁿ Daniela Palk vom Diakoniewerk



Tag der offenen Tür der Schule für Sozialbetreuungsberufe und der HLPs



Eröffnung des Alten Hallenbades



Naturfreunde Bergmesse



Aktuelles aus der Stadtgemeinde

Neuer Parktarif für die Motorikarena

Mit 1. Dezember ist die vom Gemeinderat beschlossene Änderung der Parkgebührenordnung für den Parkplatz bei der Motorikarena in Kraft getreten. Ab sofort wird der 5-Euro-Tarif, welcher das Parken für einen ganzen Tag ermöglicht, durch einen 2-Euro-Tarif für eine Parkdauer von bis zu zwei Stunden ergänzt. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass der Parkplatz ganzjährig im Zeitraum von 8 bis 20 Uhr gebührenpflichtig ist.

Mit dem zusätzlichen Zweistundentarif wird einem häufig geäußerten Wunsch nach einem eigenen Tarif bei nur kurzer Aufenthaltsdauer in der Motorikarena nachgekommen. Wir ersuchen Sie jedoch, auch weiterhin zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Motorikarena zu kommen, da das Parkplatzangebot bei der Arena gering ist und die wenigen Parkplätze allen Gästen, die auf die Nutzung des Autos angewiesen sind, vorbehalten sein sollen. Sollten Sie dennoch mit dem Auto zur Motorikarena kommen wollen, können Sie auch die kostenlosen Parkplätze beim Gemeindeamt in Engerwitzdorf benützen.

Parkdeck Landesmusikschule



Beim Parkdeck der Landesmusikschule sind ab sofort einige Parkplätze von Montag bis Freitag in der Zeit von 6.30 Uhr bis 16.00 Uhr reserviert. Die reservierten Parkplätze sind eindeutig gekennzeichnet. Das widerrechtliche Parken in der angeführten Zeit kann zum Abschleppen des Fahrzeuges führen und zieht eine Besitzstörungsklage nach sich.

Außerhalb des oben angeführten Zeitraumes können die reservierten Parkplätze uneingeschränkt genutzt werden. Dies gilt vor allem für den Trainingsbetrieb in den Sporthallen und beim Besuch von Veranstaltungen. Sämtliche nicht reservierte Parkplätze stehen weiterhin als uneingeschränkte Dauerparkplätze zur Verfügung, wobei darauf hingewiesen wird, dass das Parken bei der Landesmusikschule ausschließlich auf den gekennzeichneten Parkflächen erlaubt ist. Das Parken in der Zufahrt zum Parkdeck ist verboten, da es sich um eine Feuerwehrezufahrt handelt und diese daher freizuhalten ist.

Anschlussgebühren für Swimmingpools und Schwimmteiche

Die Herstellung von Schwimmbecken und Schwimmteichen sowie sonstigen Wasserbecken mit einer Tiefe von mehr als 1,50 Meter oder mit einer Wasserfläche von mehr als 50 m² sind der Baubehörde vor Beginn der Bauausführung anzuzeigen.

Aber auch Swimmingpools unter 50 m² Wasserfläche oder einer Wassertiefe < 1,50 Meter sind dem Stadtamt zu melden, da für jeden Pool, unabhängig von dessen Größe, ergänzende Wasser- und Kanalanschlussgebühren zu entrichten sind.

Falls Sie bereits entsprechende Gebühren für Ihren Pool bezahlt haben, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Alle anderen bitten wir, sich bis zum **Mittwoch, 31. Jänner 2024** in der Bauverwaltung am Stadtamt zu melden und die Größe des Swimmingpools bekannt zu geben.

Die Stadtgemeinde wird zusätzlich in den nächsten Wochen alle Schwimmbecken im Gemeindegebiet mithilfe von Orthofotos oder durch Lokalaugenscheine erheben und für die nicht gemeldeten Poolanlagen die Wasser- und Kanalanschlussgebühren einfordern.



Neues aus dem Stadtamt

In den letzten Monaten gab es wieder personelle Veränderungen beim Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen.

Aus dem Gemeindedienst ausgeschieden sind:

Christa Plakolm und Karl Rabmer gingen mit 1. Dezember in den wohlverdienten Ruhestand.

Frau Plakolm war seit über 15 Jahre in der Verwaltung tätig. Im Bürgerservice hatte sie stets für die Anliegen der Bürger:innen ein offenes Ohr. Frau Plakolm war unter anderem auch im Standesamt tätig und verheiratete im Laufe Ihrer Berufslaufbahn mehr als 130 Paare.

Karl Rabmer war seit 1. Juli 1989 im Bauhof der Stadtgemeinde tätig. Die Instandhaltung der Straßen, Pflege der Grünflächen, Einsatz beim Winterdienst war unter anderem Teil seines Aufgabengebietes. Seit 16.11.2005 war er Leiter des Bauhofes und koordinierte die Arbeitseinsätze aller Bauhofmitarbeiter.

Neu im Gemeindedienst sind:

Seit 1. Dezember verstärkt **Mag. Robert Bauernhansl** das Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen und unterstützt Amtsleitung und Bürgermeister. Herr Bauernhansl wurde als Karenzvertretung aufgenommen und ist zukünftig u.a. für die Bereiche Personalwesen, Organisation gemeindeeigener Veranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Mag. Jana Naderer verstärkt das Team der Betreuung im Schulzentrum Gallneukirchen seit 1. Oktober. Frau Naderer ist im Bereich der Ganztägigen Schulform in der Volksschule tätig und gestaltet mit unserem NABE-Team für die Schüler:innen ein umfangreiches Freizeitangebot im Rahmen der Nachmittagsbetreuung.

Mit 10. Oktober trat **Michael Wagner** in den Dienst der Stadtgemeinde ein. Auch Herr Wagner ist Teil des Betreuungsteams im Schulzentrum Gallneukirchen. Die Unterstützung der Schüler:innen während des Freizeiteils ist eine seiner Hauptaufgaben in der Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Ganztägigen Schulform in der Volksschule Gallneukirchen.



Wir wünschen Frau Plakolm und Herrn Rabmer alles Gute für den weiteren Lebensweg und begrüßen unsere neuen Mitarbeiter:innen sehr herzlich und wünschen viel Freude bei den neuen Aufgaben!

Neuer Bauhofleiter bestellt

Der Stadtrat hat Franz BERNHARD mit 1. Dezember zum neuen Bauhofleiter bestellt. Herr BERNHARD ist seit 1992 als Mitarbeiter im Bauhof beschäftigt und folgt Karl Rabmer in dieser Funktion nach. Durch seine über 30 Jahre lange Erfahrung im Bauhof ist Herr BERNHARD als Leiter prädestiniert und übernimmt ein gut funktionierendes und eingespieltes Team.

Unser Bauhof ist Garant dafür, dass die Aufgaben der Daseinsvorsorge auch in der Praxis gut und verlässlich umgesetzt werden. Die Pflege und Instandhaltung der Straßen sowie Grün- und Freizeitflächen, die Wasserver- und Abwasserentsorgung wird durch unzählige Arbeitsstunden der Bauhofmitarbeiter sichergestellt. Davon konnte man sich eindrucksvoll im Zuge des jüngsten Wintereinbruchs überzeugen, bei dem das Bauhofteam beinahe rund um die Uhr im Einsatz war, um der Schneemassen Herr zu werden.

Wir wünschen Herrn BERNHARD als neuen Bauhofleiter und dem gesamten Bauhofteam alles Gute für die anstehenden Aufgaben.





Freibadsaisonkarten für 2024 beantragen!



Ab Jänner 2024 können die neuen Saisonkarten für die Badesaison 2024 am Stadttamt bezogen werden. Sie können diese entweder online unter www.gallneukirchen.at/Bürgerservice oder direkt im Bürgerservice während der Amtsstunden beantragen.

Für Gallneukirchner Bürger:innen stehen ermäßigte Tarife in Form von Bürgersaisonkarten zur Verfügung (Erwachsene Euro 55,50 | Familie Euro 81,50 und Kinder Euro 24,80). Aktiv-Pass Gusental Besitzer:innen erhalten eine zusätzliche Ermäßigung von 50 % auf die jeweils beantragte Bürgersaisonkarte.

NEU ab 2024: Ab der neuen Badesaison stehen auch Bürgersaisonkarten für Jugendliche, Senior:innen und Versehrte ab 50% verminderte Erwerbsfähigkeit zum Preis von EUR 36,40 zur Verfügung.

Nutzen Sie die Möglichkeit der frühzeitigen Bestellung und vermeiden Sie so längere Wartezeiten beim Saisonkartenkauf im Sommer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Badesaison 2024!

Werde Teil eines tollen Teams!



Zur Verstärkung schreibt die Stadtgemeinde Gallneukirchen nachstehende Posten zur Besetzung aus:

Dienstposten Referent:in Bautechnik/Tiefbau

40 Wochenstunden (100 %), Einstiegsgehalt GD 14.1 derzeit brutto Euro 3.064 bei 40 Wochenstunden, die Anrechnung von einschlägigen Vordienstzeiten ist möglich.

Verwaltung der Gemeindestraßen inklusive der dazugehörigen Infrastruktur (Beleuchtung, Wasser- und Kanalversorgung), der gemeindeeigenen Freizeit- und Grünflächen, Aufsicht/Hauptverantwortung über Gemeindebauhof ...

Dienstantritt: Freitag, 1. März 2024, unbefristet

Dienstposten als Badewart:in und Mitarbeiter:in im Bauhof Gallneukirchen

35 Wochenstunden (87,5 %), Einstiegsgehalt GD 19.1 derzeit brutto Euro 2.511,63 bzw. GD 21.2 Euro 2.067,98 bei 35 Wochenstunden.

Aufsicht über die gesamte Badeanlage, Mitarbeit bei sämtlichen Instandhaltungsarbeiten, Führung der erforderlichen Aufzeichnungen (Betriebstagebuch, Protokolle, etc.), Mitarbeit im Bauhof außerhalb der Badesaison, ...

Dienstantritt: Freitag, 1. März 2024, unbefristet

Dienstposten in der Nachmittagsbetreuung für die Ganztagschule Gallneukirchen (VS)

20 Stunden pro Woche (50 %), Einstiegsgehalt GD 21.EB, derzeit brutto Euro 1.119,20 bzw. GD 17.6 derzeit brutto Euro 1.297,60 bei 20 Wochenstunden. Bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher.

Qualifikation im Bereich Freizeitpädagogik oder besonderer Qualifikationen im Bereich Sport, Musik, ...

Dienstantritt: Montag, 26. Februar 2024, befristet bis zum Ende des Schuljahres 2023/2024 – 5. Juli 2024

Dienstposten Reinigungskraft Freibad Gallneukirchen

25 Stunden pro Woche (62,5 %) bei einem Einstiegsgehalt GD 25.1, derzeit brutto Euro 1.321,50 bei 25 Wochenstunden. Dienstantritt: Montag, 22. April 2024, befristetes Dienstverhältnis für die Dauer der Freibadsaison (längstens 30. September 2024)

Zwei Dienstposten Reinigungskraft Schulzentrum Gallneukirchen

25 bzw. 30 Stunden pro Woche bei einem Einstiegsgehalt GD 25.1, derzeit brutto Euro 1.321,50 bei 25 Wochenstunden (62,5 %) und derzeit Euro 1.585,80 bei 30 Wochenstunden (75 %). Dienstantritt: Montag, 26. Februar 2024, unbefristet

Das Ende der Bewerbungsfrist ist bei allen ausgeschriebenen Dienstposten: Freitag, 12. Jänner 2024, 12.00 Uhr.

Wir bieten Ihnen ein wertschätzendes und kollegiales Teamklima, abwechslungsreiche und vielseitige Aufgaben, eine gute (staufreie) Erreichbarkeit sowie einen sicheren Arbeitsplatz.

Weitere Auskünfte erhalten Sie am Stadttamt Gallneukirchen bei Amtsleiter Franz Gstötenmair (07235/63155-110) oder unter www.gallneukirchen.at.



Aus dem Gemeinderat

In den Gemeinderatssitzungen am 7. September, 5. Oktober, 9. November und 14. Dezember wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst (sämtliche Beschlüsse des Gemeinderates sowie die Sitzungsprotokolle sind jeweils nach Genehmigung der Protokolle auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar):

Haushaltsvoranschlag 2024

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. Dezember das Budget für das Jahr 2024 beschlossen. Den budgetierten Auszahlungen (Ausgaben) in Höhe von Euro 30.880.700 stehen Einzahlungen (Einnahmen) in Höhe von Euro 26.498.800 gegenüber. Der Abgang in der Höhe von Euro 4.381.900 ergibt sich Großteils durch die Vorfinanzierung eines Bauabschnittes der Generalsanierung des Schulzentrums und des Umbaus der Entsäuerungsanlage samt Brunnensanierung. Die laufende Geschäftstätigkeit weist einen negativen Saldo in Höhe von Euro 71.600 aus. Für investive Einzelvorhaben sind insgesamt Euro 12.680.900 enthalten. Durch die Entnahme von Rücklagen in der Höhe von Euro 2.564.300 und durch ein inneres Darlehen kann der Haushalt ausgeglichen und die Liquidität gesichert werden, sodass ein ausgeglichenes Budget vorliegt.

Im Zuge des Budgets wurde vom Gemeinderat auch der Dienstpostenplan angepasst. Dieser verfügt nun über 64,30 Vollzeitäquivalente bei einer Gesamtzahl von 80 Mitarbeiter:innen im Gemeindedienst.

Erhöhung des Verkehrsflächenbeitrages

Nachdem das Land Oberösterreich den Einheitssatz für Verkehrsflächenbeiträge erhöht hat, hat der Gemeinderat beschlossen, den Verkehrsflächenbeitrag für Gemeindestraßen ebenfalls zu erhöhen. Ausgehend vom 2005 beschlossenen Verkehrsflächenbeitrag wurde dieser um die Steigerung des Baukostenindex (Indexwert 181,8) angepasst und beträgt ab 1. Jänner 2024 Euro 143,35.

Wasserversorgungsanlage

Da in den letzten Monaten und Jahren die Eisen- und Mangangehalte insbesondere des Linzerberg Brunnens stark angestiegen sind, wird ein Neubau der Wasseraufbereitung (Umstellung auf Enteisung und Entmanganung) erforderlich. Für den Einbau der benötigten technischen Anlage wird ein Zubau zur bestehenden Wasseraufbereitungsanlage erforderlich sein. Der Gemeinderat hat den Umbau der Anlage beschlossen und den Planungsauftrag an die Ziviltechniker GmbH Eitler erteilt. Die Baumaßnahmen sollen im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Mietpreisbremse

Nachdem der Gemeinderat bereits im Juli die Einführung einer Gallneukirchner Mietpreisbremse für Privatpersonen und Vereine beschlossen hat, wurde diese Unterstützung nun auch umgesetzt. Mit der Mietpreisbremse wurden die Mietsteigerungen in den Immobilien der Stadtgemeinde in den Jahren 2022 – 2024 auf maximal 3% begrenzt. Damit unterstützt die Stadtgemeinde in ihrem Bereich die von der hohen Inflation betroffenen Mieter:innen, die Gesamtmietersparnis beträgt in diesem Zeitraum rund Euro 9.100 und wirkt auch über 2024 hinaus preismindernd.

Krabbelstuben und Kindergärten

Mit Jahresbeginn 2024 wird die Waldkindergruppe Engerwitzdorf, geführt vom Verein „Naturkinder Gusental“, als zusätzlicher Kindergarten in die Kindergartenkooperation Engerwitzdorf/Gallneukirchen aufgenommen. Damit können Gallneukirchner Kinder ab sofort auch dieses alternativpädagogische Angebot nutzen, eine Zustimmung der Stadtgemeinde zum Besuch dieses Kindergartens ist nicht mehr erforderlich. Die Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr 2024/25 erfolgt auch für diesen Kindergarten über das zentrale Anmeldeportal der Gemeinden. Informationen zum Waldkindergarten erhalten Sie direkt beim Verein „Naturkinder Gusental“.

Nachdem für den erforderlichen Ausbau des Kindergartens St. Josef – in Zukunft sollen an diesem Standort drei Krabbelstuben- und vier Kindergartengruppen geführt werden – ein geladener Wettbewerb zur Erstellung einer Nutzungsstudie durchgeführt worden ist, hat der Gemeinderat den Verfasser des erstgereichten Konzeptes, Architekt DI Christoph Wenter aus Linz, mit der Ausarbeitung der Pläne beauftragt.



Gleichzeitig wurde auch die Baubetreuung an das Büro „PROject Pühringer + Bisteghi GmbH“ aus Engerwitzdorf vergeben. Der Umbau des Kindergartens soll bis zum Beginn des Kinderbetreuungsjahres 2025/26 abgeschlossen sein, wobei der laufende Kindergartenbetrieb ungestört weitergeführt wird.

Nachdem der Gemeinderat die Prüfung des Ausbaues der Kindergartenkooperation auf die Krabbelstuben beschlossen hat, wurde dieses Vorhaben aktuell zurückgestellt, da die Angebote in diesem Alterssegment in Engerwitzdorf und Gallneukirchen zu weit auseinanderliegen und das bestehende Angebot in Gallneukirchen keinesfalls verschlechtert werden soll.

Schulsanierung

Nachdem im Zuge der Sanierungsarbeiten an der ehemaligen Volksschule Haus 1 ein deutlich höherer Aufwand als ursprünglich angenommen festgestellt wurde, wurde seitens des Landes Oberösterreich als Fördergeber ein neuer Finanzierungsplan erstellt, welcher vom Gemeinderat beschlossen worden ist. Das Sanierungsvolumen beträgt somit aktuell Euro 24.325.727 wovon 90 % aus Fördermitteln des Landes gedeckt werden.

Im Zuge der Schulsanierung sollen die Dächer des Schulzentrums mit einer PV-Anlage ausgestattet werden. Der Gemeinderat hat daher die Errichtung einer PV-Anlage mit insgesamt 237,79 kWp zu einem Gesamtpreis von Euro 285.122,70 netto an die Firma EFIT Energie GmbH als Waldkirchen am Wesen vergeben.

Mittlerweile wurde auch der Wettbewerb für Kunst am Bau abgeschlossen. Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe an die Wettbewerbssieger Karl Heinz Klopff, Doris Prenn und Otto Saxinger beschlossen.

Raumordnung

Der Gemeinderat hat die Änderung des Bebauungsplans für ein Wohnprojekt in der Köttstorferstraße beschlossen. Damit ist es den Lebensräumen möglich ca. 100 Wohneinheiten neu zu schaffen. Der tatsächliche Baubeginn ist von der Bereitstellung von Mitteln aus der Wohnbauförderung abhängig, die Errichtung der Anlage mit insgesamt sechs Baukörpern wird in mehreren Etappen erfolgen.

Durch Beschluss des Gemeinderates wurde der Bebauungsplan im Bereich Gaisbacher Straße/Anzengruberstraße geändert, um einen verdichteten Wohnbau zu ermöglichen. Dieses Projekt wurde vorab dem Ortsbildbeirat des Landes OÖ vorgelegt, der sich uneingeschränkt positiv zu diesem Projekt und der damit verbundenen Verdichtung geäußert hat.

Die Allgemeine Sparkasse plant nach der Sanierung des bestehenden Gebäudes energieautark zu sein. Dazu ist es jedoch erforderlich, dass ein kleiner Teil des bestehenden Parkplatzes überdacht wird, um die erforderlichen Flächen für die PV-Anlage zu haben. Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur dafür erforderlichen Änderung des Bebauungsplans gefasst.

Hangwasserschutz Punzenberg Ost

Nachdem der Hangwasserschutz im Bereich des Waldweges bereits vor einigen Jahren abgeschlossen wurde, soll nun auch im Bereich Punzenberg Ost ein vergleichbares Projekt entstehen, um die Hangwässer in diesem Bereich geordnet abzuleiten und die Siedlungen im Bereich Unterer und Oberer Jägerweg und Tikalstraße zu schützen. Dazu hat der Gemeinderat beschlossen, die Planung an die Ziviltechniker GmbH Eitler & Partner zu vergeben.

Freiwillige Feuerwehr – Ankauf Kommandofahrzeug

Der Gemeinderat hat den Ankauf eines Kommandofahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Gallneukirchen beschlossen. Das Fahrzeug soll 2025 ausgeliefert werden und kostet inklusive der erforderlichen Pflichtausrüstung rund Euro 161.000.

Tarifanpassung Freibad

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass in Zukunft auch Senior:innen, Versehrten und Jugendlichen eine Saisonkarte und eine Bürgersaisonkarte angeboten werden sollen. Mit dieser Erweiterung der Jahreskarten wurde einem vielfach geäußerten Wunsch unserer Badegäste nachgekommen. Nunmehr stehen für alle Besuchergruppen attraktive Saisonkartenangebote zur Verfügung. Die Saisonkarten können ab Jänner im Stadtamt bezogen werden.



Energieverträge

Nachdem der aktuelle Gasliefervertrag nur noch bis Jahresende läuft, hat der Gemeinderat beschlossen, die Gaslieferungen für 2024 über das Angebot der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) zu beschaffen. Es konnte daher mit der Salzburg AG als Bestbieter der BBG-Ausschreibung zu einem Arbeitspreis von 5,907 Cent je kWh (netto) abgeschlossen werden.

Stadion der Stadtgemeinde Gallneukirchen

Nachdem bereits in den letzten drei Jahren die Verantwortung für die Pflegemaßnahmen am Sportplatz dem SV Gallneukirchen übertragen worden ist, wurde die vorerst befristete Vereinbarung nunmehr unbefristet verlängert. Die Stadtgemeinde wird weiterhin die Arbeitsmittel zur Verfügung stellen und mit den Mitarbeitern des Bauhofes an der Platzpflege mitwirken, die Letztverantwortung für die konkreten Pflegemaßnahmen liegt jedoch beim SV Gallneukirchen.

Weiters hat der Gemeinderat beschlossen, dass das Hauptfeld ab sofort den offiziellen Namen „Gusenpark – Stadion der Stadtgemeinde Gallneukirchen“ trägt und hat sich gleichzeitig gegen die Vermarktung des Stadionnamens an Sponsoren ausgesprochen.

Allfälliges

Nach dem Ausscheiden von Birgit Huemer-Konwalinka und Christa Gratzner (beide ÖVP) sind Ing. DI (FH) Sascha Doppler und Josef Mitterhuber als Gemeinderatsmitglieder nachgerückt. In weiterer Folge waren auch Umbesetzungen in den Ausschüssen für Bildung und Sportstättenverwaltung, Klima und Umwelt sowie Kultur und Integration erforderlich.

SRM Andreas Kaindlstorfer (GRÜNE) hat in der GR-Sitzung am 14. Dezember aus Altersgründen sämtliche Funktionen zurückgelegt und ist aus dem Gemeinderat ausgeschieden.

Die genaue Zusammensetzung aller Ausschüsse ist auf der Homepage der Stadtgemeinde Gallneukirchen nachzulesen.

Termine Gemeinderat



Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, 21. März 2024 um 19.30 Uhr** in der Gusenhalle statt. Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich.

Interessierte sind herzlich eingeladen persönlich oder per Live-Stream (www.youtube.com => Stadtgemeinde Gallneukirchen) die Sitzung zu verfolgen. Die Sitzung wird live übertragen und nicht gespeichert. Ein zeitversetztes, nachträgliches Ansehen der Sitzung ist daher nicht möglich.

GEM
2GO

Bürger:innenbefragung 2023 – Wie geht's weiter?

Wie soll unsere Stadt in Zukunft aussehen? Das und vieles mehr wurde bei der Bürger:innenbefragung 2023 abgefragt. Die Befragung wurde mit 15. Dezember abgeschlossen, mehr als 600 Rückmeldungen sind eingelangt. Wir möchten uns bei allen Teilnehmer:innen herzlich für die Teilnahme und Rückmeldungen bedanken.

Wie geht's weiter?

Nachdem alle Fragebögen ausgewertet wurden, wird durch die Begleitfirma AHA! ANALYTICS HARTL ein Endbericht erstellt. Der Endbericht wird öffentlich einsehbar auf der Homepage der Stadtgemeinde Gallneukirchen zur Verfügung gestellt. Dieser soll als Unterstützung für zukünftige Entscheidungen in allen relevanten Gemeindebereichen, wie zum Beispiel Ortsbild, Mobilität, Klima und Umweltschutz, ... dienen.



Schulumbauphase: Herausforderungen kreativ meistern

Unterricht während der Schulsanierung

Dass ein Schulumbau während des laufenden Schulbetriebes gewisse Unannehmlichkeiten mit sich bringt, ist nicht überraschend. Neben anfänglichen Schwierigkeiten wie der Lärmbelastung und den beengten räumlichen Verhältnissen, stellten die neuen Wege, die veränderten Tagesabläufe, aber auch das neue Ordnungssystem der Unterrichts- und Lehrmittel eine Herausforderung dar. Umso erstaunlicher war, wie rasch sich Schüler:innen und Pädagog:innen in der neuen Situation zurechtfinden und arrangierten.

Die Lehrkräfte setzten und setzen auf flexiblen Unterricht und gestalten ihre Stunden so, dass die begrenzten räumlichen Ressourcen optimal ausgeschöpft werden. Die Kinder bewegen sich inzwischen mit einer Sicherheit und Selbstverständlichkeit durch die neuen Gänge und Klassenzimmer und erwecken dabei den Eindruck, als wäre das ein aufregendes Abenteuer. Die Lärmbelastung konnte durch das Festlegen von zeitlichen Lärmfenstern sowie einer nachträglich angebrachten Schallschutzwand stark verbessert werden.

Durch gegenseitige Rücksichtnahme und das Zusammenwirken aller Beteiligten kann auch Unterricht während einer Schulsanierung funktionieren – auch wenn es eine Herausforderung darstellt.

Aktueller Baufortschritt

Nach der Übersiedelung ist vor der Übersiedelung! Voraussichtlich im Februar 2024 kann der neu sanierte Schulteil (ehemalige Volksschule 1) durch die Schüler:innen und Pädagog:innen der Volksschule bezogen werden. Die Sanierung des Daches sowie der Fassade ist bereits abgeschlossen, in den oberen beiden Stockwerken werden derzeit die Malerarbeiten durchgeführt, die Installationsarbeiten sowie die abgehängten Decken sind bereits fertiggestellt. Im Erdgeschoß werden gerade die Installationsarbeiten umgesetzt.

Parallel dazu wird im ersten Bauabschnitt auch die Schulküche an ihrem neuen Platz errichtet. Diese wird nicht nur die Gallneukirchner Schüler:innen und Kindergärten bzw. Krabbelstube mit gesunden Speisen versorgen, sondern auch die beiden Volksschulen sowie alle Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen von Engerwitzdorf beliefern. Im Bereich der neuen Schulküche wurden die Estricharbeiten bereits abgeschlossen, die elektrischen Arbeiten sind fast fertiggestellt. Die Übersiedelung und Inbetriebnahme der neuen Schulküche ist für Februar/März 2024 vorgesehen, die Versorgung der Engerwitzdorfer Kinder ab Beginn Schuljahr 2024/25 geplant.

Kunst und Kultur näherbringen

Wie kann man Kunst und Kultur den Schüler:innen näher bringen? Indem man Kunstwerke am Schulgelände situiert und so Kunst thematisiert.

Im Rahmen der Schulsanierung fand der zweistufiger Wettbewerb „Kunst am Bau“ statt. Dafür wurden finanzielle Mittel in der Höhe von Euro 233.000 excl. MwSt. für künstlerische Maßnahmen im Bereich des Schulzentrums zur Verfügung gestellt. Die Gesamtkosten wurden auf drei Themenschwerpunkte aufgeteilt. Unter 16 Einreichungen durften die Jurymitglieder, unter fachkundiger Leitung von Mag. Anneliese Geyer (Land OÖ) sowie Prof. Ewald Walser, drei Siegerprojekte auswählen.

Im Bereich „Künstlerisches Gestalten der Vor- und Pausenbereiche kombiniert mit Funktionalität“ hat sich die Jury für das Kunstprojekt „Linsen“ von Karl Heinz Klopf entschieden, im Bereich „praktische Funktion und ästhetische Form“ konnte das Kunstprojekt „Tetris Bücherregale“ von Doris Prenn überzeugen. Im dritten Themenbereich sollte „spielerische Autonomie von Kunst den Schüler:innen näher gebracht werden“. Hier wurde das Kunstwerk „Drehstele“ von Otto Saxinger ausgewählt.

Die drei Werke verbinden einerseits die Volks- und Mittelschule und andererseits den Außen- und Innenbereich miteinander. Die Perspektive der Kinder und Jugendlichen waren handlungsleitend für die Schaffung der Kunstwerke. In den drei Werken wurde genau diese Perspektive von den Kunst- und Kulturschaffenden umgesetzt.





Ortskernaktivierung in der Region Gusental



Mitte November ist das gemeinsame Projekt zur „Orts- und Stadtkernbelebung, Leerstands- & Brachflächenrevitalisierung“ angelaufen. Das Aktionsprogramm unterstützt Gemeinden bei der Neubelebung ihrer Orts- und Stadtkerne und knüpft somit inhaltlich an die im Vorjahr fertiggestellte „Interkommunale Raumentwicklungsstrategie der Region Gusental“ an.

Beim gemeinsamen Start am 10. November in Gallneukirchen nahmen das externe Planungsteam, Vertreter:innen der Gemeinden Katsdorf, Steyregg, Gallneukirchen, Alberndorf und Altenberg sowie des RMOÖ teil. In den kommenden Monaten soll ein interkommunales Maßnahmenkonzept zur Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen, Entwicklung von Orts- und Stadtkernen erarbeitet werden.



Um im nächsten Schritt zu konkreten Aktivierungsprojekten zu kommen, sollen Objekteigentümer:innen motiviert und über mögliche Förderungen informiert werden. Ein wesentliches Ziel unserer Gemeinde ist, Leerstände einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen und die Ortskerne langfristig zu stärken. Im Zuge der Erarbeitung des regionalen Konzeptes, werden Ortszentren sowie ihre leerstehenden Gebäude von fachlichen Expert:innen begutachtet, Möglichkeiten für eine neue Nutzung erarbeitet und erste Kostenschätzungen für die entsprechende Revitalisierung erstellt. Das regionale Maßnahmenkonzept wird im Laufe der kommenden Monate vom Planungsteam Modul5 und HuB-Architekten erarbeitet. Begleitet und organisatorisch unterstützt wird der Prozess vom Regionalmanagement OÖ.

Für die im Rahmen dieser Konzeption erfassten Objekte und Brachflächen können im Anschluss bestimmte Revitalisierungsmaßnahmen gefördert werden. Fokussiert wird dabei auf eine betriebliche oder öffentlichkeitsnahe, langfristige Nachnutzung der leerstehenden Objekte sowie die Attraktivierung des öffentlichen Raumes in den Ortskernen.

Die Erarbeitung des Konzeptes soll in Zusammenarbeit mit interessierten Bürger:innen sowie Objekteigentümer:innen geschehen. Wenn Sie sich für die Entwicklung unseres Ortszentrums engagieren bzw. Ihr leerstehendes Objekt/Räumlichkeit langfristig mit Leben erfüllen möchten, dann melden Sie sich bitte bis **Freitag, 12. Jänner 2024** beim Stadtamt Gallneukirchen.

Exkursion nach Trofaiach

Ebenfalls im Zeichen der Zentrumsentwicklung stand eine Exkursion von Vertretern der Stadtgemeinde Gallneukirchen in die obersteirische Stadt Trofaiach. Trofaiach hat vor 10 Jahren einen innovativen Stadtentwicklungsprozess gestartet, der überregionale Aufmerksamkeit erregt und die Attraktivierung durch Bekämpfung von Leerständen zum Ziel hat.

Der – krankheitsbedingt – dezimierten Abordnung aus Gallneukirchen wurde das Trofaiacher Stadtentwicklungsmodell in aller Ausführlichkeit präsentiert. Anschließend konnten die Umsetzungsmaßnahmen im Zuge eines ausgedehnten Stadtrundgangs kennengelernt werden. Die Exkursionsteilnehmer waren sich einig, dass ein vergleichbarer Stadtentwicklungsprozess auch für Gallneukirchen wichtig wäre, um eine lebenswerte Zentrumsentwicklung zu gewährleisten.





Onlineanmeldung KIGA-Jahr 2024/25



Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2024/25 findet von **Freitag, 12. Jänner bis Sonntag, 11. Februar 2024** ausschließlich über die Online-Anmeldeplattform der Kindergartenregion Engerwitzdorf-Gallneukirchen statt.

Der Link zur Kindergartenvormerkung steht auf den Homepages der beiden Kooperationsgemeinden Engerwitzdorf und Gallneukirchen, den Pfarren Gallneukirchen und Treffling, dem Evangelischen Diakoniewerk sowie den Kooperationskindergärten zur Verfügung. Bei der Vormerkung können Sie den Wunschkindergarten und eine alternative Wahl angeben. Nach Abschluss des Anmeldeprozesses werden ab Mitte April 2024 die Platzzusagen an die Eltern versendet.

WICHTIG: Die Onlineanmeldung ist auch notwendig, wenn bereits eine Krabbelstube besucht wird. Die Anmeldung für die Krabbelstube ist weiterhin über die Krabbelstube direkt vorzunehmen.

NEU: Das Angebot der Kooperationskindergärten wird noch vielfältiger. Ab 2024/25 steht zusätzlich die Waldkindergruppe „Naturkinder Gusental“ zur Wahl. Da es sich um eine Sonderform handelt, sind Abläufe, Öffnungszeiten, Kostenbeiträge, usw. anders als in den Regelkindergärten. Die Anmeldung erfolgt wie bei allen Kindergärten der KIGA-Region nur über die Online-Vormerkung.

Wir weisen darauf hin, dass der Waldkindergarten ausschließlich Vormittagsbetreuung anbietet und im Gegensatz zu den anderen Kindergärten auch am Vormittag nicht gratis besucht werden kann.

Nähere Informationen unter www.naturkinder-gusental.at

Welche Kindergärten stehen zur Wahl?

- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Martin (Gallneukirchen)
- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Florian (Schweinbach)
- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Josef (Gallneukirchen)
- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Elisabeth (Mittertreffling)
- Kindergarten Evangelisches Diakoniewerk (Linzerberg)
- Waldkindergruppe Naturkinder Gusental
- Pfarrcaritas-Kindergarten St. Ägidius (Schweinbach)
- (Sonderform in Wolfing)

Wie und ab wann ist eine Vormerkung möglich?

- Vormerkungen sind von **Freitag, 12. Jänner bis Sonntag, 11. Februar 2024** möglich. Der Link ist unter www.engerwitzdorf.at, www.gallneukirchen.at sowie auf den Homepages der Rechtsträger (Pfarren Gallneukirchen und Treffling; Evangelisches Diakoniewerk) und der Kooperationskindergärten erreichbar.
- Nach Vormerkung wird eine Bestätigungsmail zugesendet.
- Vormerkungen, die **nach dem 11. Februar 2024** einlangen, können nur nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt werden.

Die Vormerkung für den Kindergarten Mühle in Gallneukirchen erfolgt direkt im Kindergarten (beim Rechtsträger).

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, **Redaktion:** Bgm. Sepp Wall-Strasser

Fotonachweise: Wall-Strasser (S. 2, 3, 11, 13, 14, 21), Bauernhansl (S. 5), Naderer (S. 5), Wagner (S. 5), Eder (S. 13), iStockphoto (S. 15, 18), Riedl (S. 16), Northeim (S. 17), art4210 stadtgalerie (S. 18), Oberpichler (S. 19), Berger (S. 20), Land OÖ (S. 20, 22), Pötschger (S. 21), Haag (S. 21), Diakoniewerk (S. 22, 24, 32), Huber (S. 22, 23), Leitenbauer (S. 23, 24), GWA Grim (S. 25), Priglinger (S. 25), Hauser (S. 26), Chorgemeinschaft (S. 26), Leonfellner (S. 27), Purner (S. 27), Naturfreunde (S. 27), SVG (S. 28), Spektrum (S. 28), Heimatverein (S. 29), GIG (S. 29), Siedlerverein (S. 30), Lions Club (S. 30), R. Huber (S. 31), Graser (S. 33), Envato Elements (S. 33), Winter (S. 35), Zach (S. 37), Rudlstorfer (S. 37), Langgartner (S. 37)

Druck: Friedrich VDV, umweltfreundlich gedruckt auf Papier: Cyclus Recycling.

Gesamtkonzeption: e-fact austria, Stephan Pflügler, Gallneukirchen, Tel. 0650/3711240. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Für den Inhalt der Vereinsbeiträge sind die jeweiligen Vereine verantwortlich.



INKOBA Region Gusental – Gründungsversammlung

Am 13. November fand mit der ersten Sitzung des Gemeindeverbandes INKOBA Region Gusental – INKOBA steht für Interkommunale Betriebsansiedlung - der Gründungsprozess des neuen Gemeindeverbandes seinen Abschluss, gleichzeitig wurde der Startschuss zur operativen Tätigkeit gegeben.

Langfristige Zielsetzung der INKOBA Region Gusental, der mit Ausnahme von Steyregg alle Gemeinden der Region Gusental angehören, ist die gemeinsame Sicherung und Weiterentwicklung der bestehenden Betriebe, sowie die Ansiedlung neuer Unternehmen, um das regionale Arbeitsplatzangebot zu sichern und zu erweitern. Im Fokus stehen insbesondere technologisch, innovative Betriebe mit entsprechender Mitarbeiterdichte und Mitarbeiterqualifikation.



Die interkommunale Raumentwicklung mit Fokus auf betriebliche Entwicklung soll proaktiv und angelehnt an den drei Säulen der Nachhaltigkeit (ökologisch-ökonomisch-sozial) erfolgen, um ein qualitativ hochwertiges Standortangebot für Unternehmen zu schaffen und gleichzeitig durch die hohe Lebensqualität in der Region gut ausgebildete Fachkräfte anzusprechen. Sitz des neuen Gemeindeverbandes ist das Gemeindeamt Engerwitzdorf.

Gallneukirchner Christbaum 2023

Wenn der Gallneukirchner Christbaum am Marktplatz erstrahlt, dann weihnachtet es. Mit seinen glitzernden Lichtern leitet er die Adventzeit in der Gusenstadt ein und schmückt mit der restlichen Weihnachtsbeleuchtung den Marktplatz als Zentrum in Gallneukirchen.

Unser Weihnachtsbaum wird jedes Jahr gespendet – heuer bedanken wir uns bei der Familie Klimke aus Veitsdorf recht herzlich.



Antrag schon gestellt?

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 10. November 2022 wurde die Förderung des „KlimaTicketÖ Jugend“ sowie des „KlimaTicketÖ Junior“ für Gallneukirchner:innen ab 15 Jahren beschlossen. Die Förderung beträgt 20 % der Kosten, maximal jedoch Euro 150. Gefördert wird das jeweilige KlimaTicket ab Kaufdatum 1. September 2022. Das Förderansuchen kann frühestens nach Ablauf der Gültigkeit des jeweiligen KlimaTickets bis spätestens zwei Monate danach schriftlich beantragt werden. Bei der Antragstellung sind der Kaufbeleg sowie eine Ticketkopie beizulegen.

Gefördert werden nur jene Bürger:innen, die während der gesamten Gültigkeit des Tickets ihren Hauptwohnsitz in Gallneukirchen haben. Die detaillierten Förderrichtlinien sowie das Förderansuchen sind unter www.gallneukirchen.at/Foerderung abrufbar.





Ein Jahr Postbus-Shuttle

Mit Dezember jährt sich die Aufnahme des regionalen Mikro-OÖ-Angebotes Postbus-Shuttle zum ersten Mal. Dieses „Jubiläum“ bietet Anlass für einen kurzen Rückblick auf dieses Angebot. Ist es eine „Erfolgsgeschichte“ oder doch nur der sehr teure Substitut des eigentlich erforderlichen öffentlichen Verkehrsmittels.

Seit Einführung des Postbus-Shuttle wurden in der Region insgesamt 6.243 Fahrten mit in Summe 8.084 Fahrgästen abgewickelt. Das entspricht einem Besetzungsgrad von 1,29 Personen pro Fahrt bei einer durchschnittlichen Fahrtlänge von 6,1 km. Die Monate mit der höchsten Fahrtanzahl waren Oktober und November 2023 (682 bzw. 681), während im Juni mit 982 Personen die mit Abstand höchste Fahrgastzahl verzeichnet werden konnte.

Bei näherer Analyse der Fahrt- und Fahrgastzahlen spiegelt sich die Rolle von Gallneukirchen als Zentrum der Region eindeutig wider. Sowohl bei Betrachtung der Fahrten als auch der Fahrgäste nach Start- und Zielgemeinde liegt Gallneukirchen in der Regel an der Spitze aller beteiligten Gemeinden. Der Haltepunkt Gallneukirchen Marktplatz weist bei den Abfahrten die höchste Anzahl auf, bei Ankünften wird er lediglich von der Haltestelle bei der Universität Linz übertroffen.

Neben der Zentrallage von Gallneukirchen spielt sicherlich die zusätzliche Förderung für Senior:innen und Aktiv-Pass Gusental Besitzer:innen in Form von Gutscheinen in der Höhe von Euro 2 pro Fahrt eine entscheidende Rolle dafür, dass Gallneukirchen bei den Fahrgastzahlen an der Spitze steht. So wurden bisher 417 Gutscheine eingelöst.

Obwohl das Projekt im Vergleich mit anderen Bediengengebieten des Postbus-Shuttle eine vergleichsweise gute Akzeptanz aufweist, steht es vor allem auf Grund der hohen Kosten für die beteiligten Gemeinden auf dem Prüfstand. In den kommenden Monaten wird daher zu prüfen sein, ob der Postbus-Shuttle über die laufende Vertragsdauer hinaus verlängert werden wird.

Erster Neubürger:innentag in Gallneukirchen

Am 29. September wurden erstmals alle in den letzten Monaten (Juli 2022 bis Juni 2023) neu nach Gallneukirchen gezogenen Bürger:innen zum Neubürger:innentag in die Gusenhalle eingeladen. Im Mittelpunkt des Nachmittages standen die Vorstellung der Stadtgemeinde und der wichtigsten Gemeindeeinrichtungen durch Bürgermeister Sepp Wall-Strasser sowie Informationen über die politische Gemeindearbeit durch die anwesenden Vertreter:innen aller Fraktionen. Etwa 40 Personen folgten der Einladung und zeigten sich von der Vielfältigkeit unserer Stadtgemeinde beeindruckt.

Nach einer kleinen Jause nahmen noch einige „Neubürger:innen“ das Angebot an, an einer Führung durch das Gemeindeamt teilzunehmen und die Veranstaltungszentren Altes Hallenbad und Alte Feuerwehr zu besuchen. Auch wenn aller Anfang schwer ist, zeigt sich aus den durchwegs positiven Reaktionen, dass der Neubürger:innentag eine Bereicherung ist und sich zu einem dauerhaften Angebot entwickeln soll.





Winterdienst – Gemeinsam gegen Eis und Schnee

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen ersucht die Gemeindegänger:innen um Einhaltung der Anrainerpflichten nach § 93 StVO wie folgt: Im Ortsgebiet haben die Eigentümer:innen von Liegenschaften in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr die Gehsteige und Gehwege samt Stiegenanlagen vor ihren Grundstücken von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen.

Falls kein Gehsteig vor der Liegenschaft ist, gilt die Räum- und Streupflicht für einen ein Meter breiten Streifen der Fahrbahn. Das Freihalten dieses Streifens auf der Fahrbahn trägt wesentlich zur Sicherheit der Fußgänger:innen bei, da diese ansonsten auf die geräumte bzw. gestreute Fahrbahn ausweichen müssen und damit in (eine vermeidbare) Gefahrensituation gebracht werden.



Das Ablagern von Schnee von (privaten) Grundstücken auf die Straße ist verboten. In der Praxis heißt das, dass Schnee aus Einfahrten und Zufahrten nicht auf die Straße verfrachtet werden darf. Bitte berücksichtigen Sie, dass während des Winterdienstes alle Mitarbeiter und Fahrzeuge der Stadtgemeinde im Einsatz sind und nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können.

Um Probleme bei der Schneeräumung auf den Straßen zu vermeiden, sollten einige einfache Regeln eingehalten werden:

- Schneepflüge brauchen mehr Platz als ein PKW oder ein LKW. Halten Sie die Straßen frei, parken Sie in der Einfahrt
- Wenn dies nicht möglich ist, dürfen alle Fahrzeuge in Siedlungsstraßen nur auf einer Seite abgestellt werden.
- Fahrzeuge ganz an den Rand stellen, es muss unbedingt eine Breite von 3,5 Meter frei bleiben.
- Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir weiters, alle Hecken, Sträucher und Bäume entlang der Straßen und Wege regelmäßig auf überhängenden Bewuchs zu kontrollieren und gegebenenfalls zurückzuschneiden. Der Freiraum muss eine Breite von 3,5 m und eine Höhe von 4,5 m betragen.

Silvester-Feuerverke – nein Danke!



Zivildienstverband
Österreich

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.

Wir appellieren an alle Bürger:innen – zünden Sie keine Feuerwerkskörper – Knalleffekte und Feuerwerke versetzen Tiere in Angst und Panik. Weiters leisten Sie bei einem Verzicht von Feuerwerkskörpern, einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz. Denken Sie daran es befinden sich viele traumatisierte Kriegsflüchtlinge in Gallneukirchen – auch aus diesem Grund sollte gänzlich auf Feuerwerkskörper verzichtet werden.

Auszug aus dem Pyrotechnikgesetz

- Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Laut Par. 38 Pyrotechnikgesetz kann der Bürgermeister mittels Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen. **Von dieser Ausnahmefähigkeit wird in Gallneukirchen kein Gebrauch gemacht!**
- Ebenfalls verboten ist die Verwendung von Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen, egal ob innerhalb oder außerhalb des Ortsgebietes.



Eröffnung Altes Hallenbad

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



An die 300 Besucher:innen fanden sich zur Eröffnung des Alten Hallenbades Ende Oktober in Gallneukirchen ein, welche zu einer gelungenen Kulturveranstaltung für alle wurde. Der Eröffnungsakt wurde faszinierend moderiert von Cimi und Schulz. Für die Leaderregion Sterngartl-Gusental betonte Bürgermeister Martin Tanzer die Einzigartigkeit des Ortes und wünscht, dass hier viele Jahre die unterschiedlichsten Künstler:innen und Initiativen wirken können. Die Theatergruppe Malaria begeisterte mit ihrer Performance „Entstöpelung“ das Publikum und machte damit den endgültigen Übergang von einem Hallenbad zu einer Kulturstätte sicht- und erlebbar. Für ein buntes Programm sorgten die Mitglieder des Kulturpool Gusental. Mit einer Percussion Performance der Landesmusikschule Gallneukirchen wurde der Nachmittag gestartet. Es folgte eine Szenische Lesung „Ach, Leitner, Geh weida“, die ebenso wie das Theater Malaria Soundlabor im ehemaligen Kinderbecken stattfand. Das Nachmittagsprogramm wurde mit Kinderschminken abgerundet. Die darauffolgende Freedance Performance lockerte die Beine wieder auf und im Anschluss daran zeigte der Kulturverein Klangfolger spannende 3D-Sound Installationen. Den Abschluss bildeten zwei spannende Musikgruppen: Zuerst „Hibbelig & Ruhig“ mit ihren intensiven Live Songs, die das Becken zum Beben brachten. Danach die grandiosen „Mamma Fatale“, die den Tag mehr als würdig abschlossen.



Vermietung und Verwaltung der Räumlichkeiten

Der Kulturpool Gusental darf nun die Räumlichkeiten verwalten und freut sich über viele Ideen, Beiträge und Veranstaltungen. Wie man selbst Mitglied wird und weitere häufig gestellte Fragen:

- **Wie werde ich Mitglied?**
Eine E-Mail an office@kulturpool-gusental.at genügt und das Beitrittsformular wird zugesendet. Für Euro 10 im Jahr für Privatpersonen oder Euro 50 im Jahr für Vereine genießt man die Vorteile von vergünstigten Miet-Tarifen. Es besteht auch die Möglichkeit einer Fördermitgliedschaft ab Euro 30 im Jahr.
- **Ich möchte eine Veranstaltung in der Alten Feuerwehrrhalle oder im Alten Hallenbad machen?**
Eine E-Mail an office@kulturpool-gusental.at im Idealfall schon mit Wunschkdatum und einem Ausweichdatum und wir melden uns mit einer Bestätigung oder suchen gemeinsam nach einem alternativen Termin. Danach gehört nur mehr die Nutzungsvereinbarung ausgefüllt und eine Kautions hinterlegt.
- **Was kostet das ganze nun?**
Die Mietkosten sind pauschal und teilen sich wie folgt auf:

Altes Hallenbad	Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Foyer	Euro 150,-	Euro 150,-
Erdgeschoss ohne großes Becken	Euro 100,-	Euro 250,-
Gesamtes Erdgeschoß	Euro 200,-	Euro 300,-
Alte Feuerwehrrhalle	Euro 150,-	Euro 200,-
Auf/Abbautag	Euro 20,-	Euro 40,-

In der Alten Feuerwehrrhalle ist im Preis eine kleine Musikanlage inkludiert, um den vorderen Raum zu bespielen. Für den großen Raum kann eine Ton- und Lichtenanlage mitgemietet werden. Eine Barzeile wurde bereits vom Kulturverein GA.ST aufgestellt und kann mitbenutzt werden. Im Laufe des nächsten Jahres wird auch im Alten Hallenbad ein Gastrobereich aufgebaut werden.



Bestellung Altpapiertonne – letzte Chance!

Ab 1. Jänner 2025 besteht für alle Gallneukirchner Haushalte die Möglichkeit Papier- und Kartonabfälle über die Altpapiertonne entsorgen zu lassen. Die Inanspruchnahme der Altpapiertonne ist freiwillig, es besteht dazu keine Verpflichtung, die Tonne wird vom Bezirksabfallverband kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Kosten:** Die 240-Liter-Altpapiertonne wird vom Bezirksabfallverband (BAV) kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die Abholung und Entsorgung fallen ebenfalls **keine Kosten** an.
- **Entleerung:** 240L-Tonnen 8-wöchentlich
- **Abholort:** gleicher Platz wie Restmülltonne
- Eine **gemeinsame** Nutzung einer Tonne mit Nachbarn ist möglich!

Wie kommen Sie zu einer Tonne?

Die Bestellung der Altpapiertonne (Rote Tonne) ist noch bis 31. Dezember 2023 online (www.gallneukirchen.at) oder telefonisch (07235 63155 123) möglich!

Achtung, mit Einführung der Hausabholung 2025 werden die öffentlichen Sammelstellen aufgelassen und die Papiercontainer entfernt. Papier- und Kartonabfälle können dann nur noch über die hauseigene Rote Tonne oder direkt im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.



Partnerstadt Northeim



In dieser Ausgabe des Stadtblattes möchte ich darüber berichten, dass an den Eingangstraßen der Stadt Northeim fünf neue Partnerschaftsschilder aufgestellt wurden.

Die bisherigen Schilder wurden durch neue leicht reflektierende Schilder mit einer überarbeiteten Aufschrift ersetzt. Die Schilder informieren über die drei bestehenden formellen Partnerschaften zu den Städten Cherbourg / Frankreich, Prudnik / Polen und Gallneukirchen / Österreich sowie über die Patenschaft zu Kreis und Stadt Neustadt / OS. Der Text und das Layout wurde bereits im Rahmen des Aufenthaltes von Vertreter:innen aller Partnerstädte in Northeim im vergangenen Jahr abgestimmt.



Auch auf das Alter der Stadt Northeim und den Hinweis, dass wir uns als Europastadt bezeichnen dürfen wird auf den neuen Schildern hingewiesen. Unsere Städtepartnerschaften sind somit für alle noch sichtbar geworden und wir haben uns hiermit selbst ein kleines Geschenk gemacht!

Liebe Gallneukirchner:innen, ich möchte Ihnen auf diesem Wege im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Northeim eine friedvolle und ruhige Weihnachtszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest wünschen sowie für das Jahr 2024 den bestmöglichen Start!

Simon Hartmann, Bürgermeister Stadt Northeim



Aktuelles aus dem Ausschuss für Kultur und Integration

Obmann: Markus Buchmayr, BA

Kulturentwicklungsplan Gallneukirchen

Der Kulturentwicklungsplan Gallneukirchen (KEP) wurde in einem intensiven und breit angelegten Beteiligungsprozess im Zeitraum Herbst 2017 bis Frühling 2018 erarbeitet und vom Gemeinderat am 28. Juni 2018 einstimmig verabschiedet. Aufgeteilt auf sechs Kapitel wurden insgesamt 73 konkrete Maßnahmen zur Erreichung der im Kulturentwicklungsplan definierten Ziele festgelegt. Die sechs Kapitel gliedern sich in:

- Kultur, Wirtschaft und Tourismus
- Kulturelle Bildung und Teilhabe
- Kulturelle Nutzung des öffentlichen Raumes
- Kulturelle Aktivitäten
- Kulturelle Infrastruktur
- Stellenwert von Rahmenbedingungen von Kunst und Kultur



Seit Verabschiedung des KEP hat sich auf kulturellem Gebiet in Gallneukirchen viel getan. 26 Maßnahmen wurden vollständig umgesetzt, 8 Maßnahmen befinden sich aktuell in der Umsetzungsphase. Hervorzuheben sind, ohne damit eine Wertung der einzelnen Maßnahmen vorzunehmen, sicher die Öffnung der Leerstände Alte Feuerwehr und Altes Hallenbad, die Einsetzung eines Gallneukirchner Kulturbeirates, die Einrichtung eines regionalen Kulturkalenders, die Etablierung der Stadtgalerie art.4210, die Unterstützung des Heimathauses bei der didaktischen Aufbereitung der Inhalte und die Bereitstellung personeller Ressourcen für die Kulturarbeit in der Stadtverwaltung.

Der Kulturentwicklungsplan steht als Downloaddatei auf der Homepage der Stadtgemeinde www.gallneukirchen.at im Bereich Kultur zur Verfügung.

Ausstellungen in der Stadtgalerie art.4210

art.4210
stadtgalerie



Peter Engl

Der gelernte Keramikmaler Peter Engl, dessen Leidenschaft die Ölmalerei ist, vermittelt in seinen Bildern Emotionen und Gefühle. Er hat dabei nicht den Anspruch bestimmte Orte oder Landschaften realistisch darzustellen, sondern sich mit Phantasie in den Darstellungen zu verlieren. Am Donnerstag, 7. Dezember fand im Rahmen einer Vernissage die offizielle Ausstellungsöffnung statt.

Kurator Günter Mitasch führte in bewährter Weise durch den Abend. Nach Grußworten durch Bürgermeister Sepp Wall-Strasser würdigte Ernst Hager das Schaffen des Künstlers. Die musikalische Begleitung mit irischem Flair übernahm das Ensemble Woolgrass.

Die Ausstellung kann noch bis **Freitag, 2. Februar 2024 jeweils von Montag bis Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr** oder nach Vereinbarung mit dem Künstler unter 0664/73527287 bei freiem Eintritt besichtigt werden.



Anja Strastil

Die Ausstellungsöffnung am 28. September war ein großer Erfolg. Die zahlreichen Besucher:innen wurden von Bürgermeister Sepp Wall-Strasser und Kurator Günter Mitasch begrüßt. Die Künstlerin Anja Strastil erklärte sehr engagiert die Gedanken zu ihrem kreativen Schaffen.

Eine gelungene musikalische Klammer zu ihren Werken wurde vom „Ensemble Vernissage“ (Klaus Harrer-Watzinger, Hubert Müller, Verena Mittermayr und Michaela Strastil) geschaffen.

Die gemeinsame Aussage der Besucher:innen war: „Wow – wirklich faszinierende und unverwechselbare Bilder“ und dies wurde in vielen Nachbesprechungen sehr anerkennend diskutiert.



Ausstellung „Kultur des Helfens“

Warum helfen Menschen? Warum helfen sie fremden Menschen, ohne Geld dafür zu erhalten? Welche ehrenamtlichen Tätigkeiten gibt es? Wie würde das Leben in unserer Gemeinschaft aussehen, wenn es keine ehrenamtlichen Helfer:innen gäbe?

Die Ausstellung „Kultur des Helfens“, die bis zum 12. November in der Alten Feuerwehrhalle zu sehen war, hat sich mit diesen Fragen beschäftigt. Helfer:innen aus insgesamt 38 Vereinen haben über ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten berichtet. Oft üben sie seit Jahrzehnten eine unbezahlte, ehrenamtliche Tätigkeit aus und helfen anderen Menschen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten geschehen oft im Verborgenen. Jeder von uns kennt die Freiwillige Feuerwehr oder das Rote Kreuz. Die Vielfalt der ehrenamtlichen Tätigkeiten, die das Leben in unserer Gesellschaft reicher und bunter machen, ist nur sehr wenigen Menschen bewusst, obwohl wir alle davon profitieren. Deshalb war die Ausstellung in Form eines „Marktplatzes des Ehrenamtes“ aufgebaut, um die Vielfalt ehrenamtlichen Helfens zu zeigen. Leider konnten nicht alle Vereine präsentiert werden, deren Mitglieder:innen ehrenamtlich in Gallneukirchen tätig sind. Bewusst wurde die Bandbreite des Ehrenamtes vorgestellt wie die verschiedenen Bereiche des Roten Kreuzes. Es wurden soziale Vereine wie der Sozialmarkt des Roten Kreuzes oder „Essen auf Räder“, der Sportverein mit seiner Kinder- und Jugendarbeit, kulturelle Angebote wie die Stadtkapelle Gallneukirchen, Gallensteine oder der neue Kulturverein „Kurve“ vorgestellt, ebenso gesellschaftskritische Vereine wie Attac oder dem Repair Café, geschichtserinnernde Vereine wie das Mauthausenkomitee, das Heimathaus oder das Schwarze Kreuz, die Hilfe für geflüchtete Menschen durch „Gemeinsam in Gallneukirchen“, die Goldhauben-Frauen und der Rotary Club in ihren sozialen Aktivitäten, kirchliches Ehrenamt bei der Ministrant:innen, der Jungschar oder der Katholischen Jugend, um nur einen Teil der ausgestellten Vereine aufzuzählen.

Wichtig beim Ehrenamt ist seine demokratiepolitische Bedeutung. Alle interviewten Personen haben erzählt, dass die Parteipolitik keine Rolle in ihren Vereinen spielt. Das ist in unserer Welt, in der immer stärker die Aggression gegenüber „Andere“ von einzelnen Parteien gefördert wird, nur den eigenen Interessen und Sichtweisen eine Berechtigung gegeben wird, ein wichtiger Beitrag für ein friedliches Miteinander. Wenn man mit dem „Gegner“ gemeinsam unbezahlt ehrenamtlich tätig ist, wird aus dem „Gegner“ ein Partner, der unterschiedliche Sichtweisen hat, aber mit dem man zusammenarbeiten kann.

Ein Auslöser, diese Ausstellung zum Ehrenamt zu realisieren war das Kennenlernen von Barbara Muckenschnabl, die 44 Jahre lang die Fußball-Dressen des Fußballvereines ehrenamtlich gewaschen hat.

Johann Grünsteidl, der seit sehr vielen Jahrzehnten in mehreren Vereinen in Gallneukirchen ehrenamtlich tätig ist, hat die Ausstellung mit den Worten es ist schön, wenn die Arbeit eines einfachen Menschen gesehen wird, beschrieben.

Besonders positiv war der Besuch von vier Schulklassen der Mittelschule Gallneukirchen mit ihren Lehrer:innen. Nahezu alle Kinder haben einige der ausgestellten Personen erkannt, den eigenen Opa, Tante, Schwester oder die Betreuerin von den Pfadfindern. Die Schüler:innen haben sich mit der Vielfalt der ehrenamtlichen Organisationen auseinandergesetzt. Eine Aufgabe war es, die Organisationen zu finden, wo sie sich selber eine Mitarbeit vorstellen könnten.

Ein besonderer Dank geht an die Stadtgemeinde Gallneukirchen, die mit ihrer Subvention der Materialkosten und einer Ausstellungsbroschüre diese Ausstellung ermöglicht hat.





Aktuelles aus dem Ausschuss für Klima und Umwelt

Obmann: Bernhard Berger

Nach dem Rückzug von Christa Gratzner aus der Politik, nimmt Martin Purner ihren Platz im Ausschuss für Klima und Umwelt ein. Als Stellvertreterin von KernTeamLeiter Bernhard Berger wird in Zukunft Nadja Kletzmair an der Seite von Roman Pötscher agieren. Wir danken Christa Gratzner für ihr Engagement im Klima- und Umweltbereich und wünschen den „Neuen“ viel Erfolg.

Ein KostNixLaden in Gallneukirchen!



Derzeit formiert sich eine kleine Gruppe von Menschen rund um die Idee eines „KostNixLadens“. Ziel ist es, Dinge, die zu Hause schon lange herumliegen und nicht mehr benötigt werden, anderen Menschen zur Verfügung zu stellen - ohne Geld, aber nicht umsonst!

Der Mehrwert besteht unter anderem darin, Ressourcen zu schonen und der stetigen Ökonomisierung der Gesellschaft entgegen zu halten. Ein KostNixLaden hilft aber auch dabei, eine neue Form der lebendigen Nachbarschaft zu etablieren und niederschwellig einen Raum für alle zur Verfügung zu stellen. Das Prinzip der Gib-und-Nimm-Läden ist bereits vielfach erprobt und wird unter anderem in Freistadt, Neumarkt im Mühlkreis und Ottensheim praktiziert. Wenn Sie sich vorstellen können, bei einem solchen Projekt für Gallneukirchen mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an unsere „Kümmerin“ Barbara Atzlesberger, kostnixladen@zukunftleben.at.

Auszeichnung für Prozess „Klima.Zukunft.Gallneukirchen“



Im Rahmen der Jubiläumsgala „25 Jahre Agenda OÖ“, wurden am 22. November in der Linzer Raiffeisen Arena 22 Gemeinden, darunter auch die Stadtgemeinde Gallneukirchen, von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer ausgezeichnet.

Agenda.Zukunft ist das oberösterreichische Programm zur Umsetzung des weltweit gültigen Nachhaltigkeitsprogrammes Agenda 2030 mit seinen 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) und verbindet die Zukunftsarbeit in Gemeinden mit Angeboten zur Gestaltungsbeteiligung.

Für die Stadtgemeinde Gallneukirchen nahmen Bürgermeister Sepp Wall-Strasser und KernTeamLeiter Bernhard Berger die Auszeichnung für den Agenda-Prozess „Klima.Zukunft.Gallneukirchen“ entgegen. Dieser themenbezogene Prozess wurde 2020 mit dem Ziel gestartet, ein Klimaschutzkonzept für Gallneukirchen zu erarbeiten und er hat geholfen, laufende Aktivitäten zusammenzuführen und eine gute Struktur zu geben. Als Ergebnis liegt die gemeinsam erarbeitete „KlimaStrategie Gallneukirchen“ vor - sie bildet den strategischen Rahmen für künftige Maßnahmen in unserer Stadtgemeinde.

Durchgrünung und Entsiegelung

Mit den Baumpflanzungen bei der Alberndorfer Kreuzung und der Gestaltung einer zweiten Baumpflanzinsel in der Schulstraße, wurde im Herbst die Durchgrünung des Gallneukirchner Zentrums fortgesetzt. Ergänzend wurden, ganz im Sinne der „Bodenbündnisgemeinde“ Gallneukirchen, in der Schulstraße zusätzliche Asphaltflächen entsiegelt - sie stehen nun als Schotterrasen-Parkplätze zur Verfügung.





Wohin mit dem Fahrrad im Winter? Einfach weiterradeln!

Viele Menschen lassen im Winter das Fahrrad in der Garage. Schließlich gilt die kalte Jahreszeit als ungeeignet zum Radeln. Dabei kann man auch jetzt problemlos draußen in die Pedale treten, wenn man nur ein paar Dinge berücksichtigt:

- Wenn Ihr Fahrrad in einem funktionstüchtigen Zustand ist, brauchen Sie auch im Winter keine Spezialausrüstung, um Rad zu fahren. Ein Fahrrad mit breiteren Reifen bietet mehr Grip bei rutschigen Stellen.
- Die Finger, Zehen und Ohren brauchen es warm, da sie beim Radfahren exponiert sind. Der restliche Körper kann sich durch die Aktivität schnell erwärmen. Es ist am angenehmsten, in Schichten gekleidet zu sein, um sich bei Bedarf einer Jacke entledigen zu können.
- Fahren Sie bei Temperaturen unter Null langsamer in Kurven und bremsen Sie frühzeitig und vorsichtig, wenn Rollsplit auf der Fahrbahn liegt.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrrad in einem einwandfreien Zustand ist. Kontrollieren Sie Bremsen, Reifen und Beleuchtung, um sicher unterwegs zu sein.
- Wenn es schneit, achtet der Winterdienst Gallneukirchen darauf, auch Geh- und Radwege rasch von Schnee und Eis zu befreien, um das sichere Befahren zu ermöglichen. Falls dieser Winter Tage mit starkem Schneefall oder gefrierendem Regen bringt, entweder das Rad einmal stehen lassen oder umsichtig und angepasst fahren.

Ja, der Winter kann kalt sein, aber mit der richtigen Kleidung ist Radfahren auch bei niedrigen Temperaturen angenehm. Das Immunsystem sagt danke, denn Bewegung an der winterlichen Luft macht nicht nur Spaß, sondern stärkt auch die Abwehrkräfte. **Bleiben Sie aktiv und gesund – und genießen Sie das Radfahren auch im Winter!**

„Radbeauftragter“ Roman Pötscher

Durch die Ernennung von Radbeauftragten, die sich an der Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und Bevölkerung für mehr Radverkehr einsetzen, erlangt der Radverkehr mehr Gewicht in einer Gemeinde. Neben Sandra Lichtl, Martin Reiter und Bernhard Berger, wurde nun auch Roman Pötscher, der sich bereits in der Vergangenheit unter anderem für das Thema „RadHauptRoute nach Linz“ eingesetzt hat, zum Radbeauftragten der Stadtgemeinde Gallneukirchen ernannt. Wir danken Roman Pötscher für sein Engagement!



20 Jahre Bodenbündnis in OÖ und Gallneukirchen

Boden gut machen – unter diesem Motto stand das Bodenbündnistreffen am 18. Oktober in Gallneukirchen. Neben einem sorgsamem und sparsamen Umgang mit Boden ist es, angesichts von Klima- und Biodiversitätskrise, auch notwendig über Rückbau, Entsiegelung und Flächenrecycling zu diskutieren. Rund 90 Gemeinde-Vertreter:innen waren der Einladung in die Landesmusikschule Gallneukirchen gefolgt.

Auch 20 Jahre Bodenbündnis in OÖ wurde gefeiert: Es wurden acht neue Bodenbündnis-Mitglieder von Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder, Mag. Norbert Rainer vom Klimabündnis OÖ und Mag.^a Gerlinde Larndorfer vom Bodenbündnis OÖ aufgenommen und den langjährigen Mitgliedern, die bereits 15 bzw. 20 Jahre im Netzwerk aktiv sind, gedankt.

Gallneukirchen war die erste Gemeinde, die 2003 dem Bodenbündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden beigetreten ist. 20 Jahre später wurde beim Bodenbündnis-Treffen Bilanz gezogen, bei „Gehsprächen“ unter dem Motto „Weg mit dem Asphalt“ wurden Entsiegelungsprojekte, wie in der Schulstraße, vorgestellt, Bienenfreundliche Flächen besucht und das Alte Hallenbad, das zum Kulturpool umfunktioniert wurde, präsentiert.

Last but not least pflanzten Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder, Bürgermeister Sepp Wall-Strasser und Klimaausschuss-Obmann Bernhard Berger gemeinsam mit Gerlinde Larndorfer und der Bienenbeauftragten Nadia Wolfinger zur Feier des Tages vor der Landesmusikschule eine Bodenbündnis-Jubiläums-Linde.





Auszeichnung für Kindergarten St. Martin



Am 20. Oktober fand die heurige feierliche Urkundenverleihung für die neuen Gesunden Kindergärten, Gesunden Krabbelstuben und Gesunden Küchen statt. Dabei wurde der Pfarrcaritas-Kindergarten St. Martin als „Gesunder Kindergarten“ zertifiziert. Die Teams, ihre Träger, die Eltern und Bezugspersonen, die Verpflegungsbetriebe und die Arbeitskreise Gesunde Gemeinde haben in den vergangenen drei Jahren intensiv an der Erfüllung der Qualitätskriterien des Netzwerkes gearbeitet. Das Zertifikat wird nach der dreijährigen Startphase für eine ganzheitliche, qualitätsorientierte Bildungsarbeit vergeben und berechtigt sich als „Gesunder Kindergarten“ zu bezeichnen. Herzliche Gratulation dafür!

Kindergarten Mühle



Sägen, Bohren, Hämmern – das Arbeiten in der Holzwerkstatt ist eine beliebte Aktivität im Kindergarten Mühle. Bei der Holzarbeit sind Hände, Herz und Verstand im Einsatz. Der Geruch und die Textur des Holzes, die Geräusche des Hämmerns und Sägens, der Einsatz von Muskelkraft, das Wissen, echte Werkzeuge in der Hand zu halten, die Möglichkeit, mit natürlichen Materialien zu arbeiten und die tiefe Konzentration – all das fasziniert Kinder und fesselt ihre Aufmerksamkeit! Auch bei handwerklichen Tätigkeiten im Alltag werden die Kinder immer wieder eingebunden. Sie helfen beim Reparieren kaputter Dinge und lernen dabei Handlungsabläufe zu verinnerlichen. Außerdem wird der respektvolle Umgang mit Materialien gelebt – Reparieren statt Wegwerfen.

Volksschule

Bauernhof trifft Schule



Anlässlich des Welternährungstages besuchte die Landwirtin Veronika Minichberger mit einigen Helferinnen die ersten Klassen der VS Gallneukirchen. Die Schüler:innen erfuhren dabei anhand des Kürbisses viel Wissenswertes über die Bedeutung der Produktion von saisonalen und regionalen Lebensmitteln für unsere Ernährung. Es wurden verschiedene Verarbeitungsmöglichkeiten und Speiserezepte rund um den Kürbis vorgestellt, auch ein Schätzspiel, bei dem die Kinder raten durften, wie schwer der größte, jemals geerntete Kürbis war, fand statt. Auch Kostproben wurden angeboten, Fam. Mairhofer stellte dafür Kürbiscremesuppe zur Verfügung. Zudem gab es zum Knabbern noch Kürbiskerne. Es hat allen gut geschmeckt, die Kinder waren mit Freude dabei.

Soziales Lernen an der VS Gallneukirchen

Für ein besseres Miteinander innerhalb der Schulklassen steht laufend soziales Lernen auf dem Stundenplan. Viele interessante Themen, z.B. „Stärken und Schwächen“, „Jeder ist wertvoll“, „Vom Ehrlichsein und Lügen“ u.a. werden dabei behandelt. Im Vordergrund steht dabei, die Persönlichkeitsentwicklung und das Selbstbewusstsein der Kinder zu fördern, den sorgsamsten Umgang mit sich selbst, ihren Mitmenschen und ihrer Umwelt.



Freitag = Waldtag

Diese Gleichung wird für die 2c und die KiPA (Klasse mit individual pädagogischem Ansatz) der VS Gallneukirchen jede Woche zur Realität. Egal, bei welchem Wetter, diese beiden Klassen gehen an diesem Tag in den Wald und halten dort ihren Unterricht ab. Ob Rechnen oder Schreiben, Zeichnen oder Werken, diese Gegenstände werden dort mit viel Kreativität vermittelt. Und wenn mal die Finger klamm werden, stehen Aufwärmübungen auf dem Programm.

Verschiedene Workshops, wie z.B. der Besuch einer Jägerin, bringen den Kindern die Natur näher und führen an den behutsamen Umgang mit Tieren und Pflanzen heran. Jeder Waldtag ist ein neues Erlebnis und stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch die Persönlichkeit jedes Einzelnen.



Herbstwanderung der dritten Klassen

Bei strahlendem Herbstwetter führte unser Weg über den Punzenberg nach Almesberg, Grاسبach und Lindach. Bei einem Zwischenstopp im Warschenhoferwald pfligten wir das uns anvertraute junge Lärchenwäldchen. Ein gemeinsames Picknick am Wegesrand stärkte uns bis zum Ende des zwölf Kilometer langen Fußmarsches.

Beim freien Erkunden und Spielen im Wald und am Bach entstanden Moosbäumchen, Häuschen, Brücken, Dämme und ein Tipi. Es war ein wunderbares Naturerlebnis.



Mittelschule



Mehr Chancen durch Vielfalt

Zusatzangebote bereichern den Unterrichtsalltag der Mittelschule Gallneukirchen. Die unverbindliche Übung Zeichnen erfreut sich heuer besonders großer Beliebtheit. Auch weitere kreative und sportliche Angebote wie Theaterspielen, Akrobatik und die Schulband werden gerne von den Kindern angenommen. Wahlpflichtgegenstände in den vierten Klassen möchten den Interessen und Begabungen der Jugendlichen gerecht werden und sollen ihre individuelle Persönlichkeitsentfaltung verstärken. Im heurigen Schuljahr standen den Jugendlichen „Technisches Werken“, „Kreatives Gestalten“, „Slow Food“, „Sprachen“ sowie „Natur und Technik“ zur Wahl. Ihre großen Talente zeigte bereits die Gruppe „Kreatives Gestalten“. Die Jugendlichen gestalteten sehr originelle Kunstwerke rund um Feuerlöscher und Lichtschalter im Schulgebäude, die großen Anklang fanden.



DigiTNMS

Digitale Bildung wird in der Mittelschule großgeschrieben. Alle Kinder der Schule sind mit einem eigenen iPad ausgestattet. Im Fokus der digitalen Bildung stehen neben dem Umgang mit iPad und Computer ein verantwortungsvoller und kritischer Gebrauch von Internet und sozialen Medien. Externe Expert:innen unterstützen die Schule dabei. So informierte Frau Autengruber von der Polizei bei den Klassenforen die Eltern der ersten und dritten Klassen über Risiken im Internet. In diesen Klassen führt sie während des Schuljahres spezielle Workshops durch.





Schuldemokratie

Die Klassensprecher:innen haben in der Klassen- und Schulgemeinschaft eine wichtige Aufgabe. In den Klassensprecher-Konferenzen diskutieren sie die Anliegen ihrer Mitschüler:innen und suchen gemeinsam Lösungsmöglichkeiten, die dann auch ans Lehrerkollegium weitergeleitet werden. Eine Wochenstunde soziales Lernen – die sogenannte KUK-Stunde von der ersten bis zur dritten Klasse – fördert den Aufbau einer positiven Beziehung der Kinder untereinander und die Fähigkeit, das eigene Tun zu reflektieren und sich selbst und andere wahr- und anzunehmen.

Schülerlotsen

Die Schutzwege im Bereich der Schulen sichern in der Früh die Schülerlots:innen aus den dritten und vierten Klassen der Mittelschule und ermöglichen damit insbesondere den jüngeren Kindern ein gefahrloses Überqueren der Straße.

Berufsorientierung

Einen Einblick ins Berufsleben zu bekommen, dazu haben die Schüler:innen im Unterrichtsgegenstand Berufsorientierung oder bei verschiedenen Veranstaltungen und Workshops Gelegenheit. Auf dem Programm der vierten Klassen standen bereits die Besuche der Berufsinformationsmesse in Wels, der Berufserlebnistag in der Gusenhalle und ein "Schnuppertag" in einer selbstgewählten Firma.



Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung



Um die Ausbildungen des Diakoniewerkes näher kennenzulernen, hatte die Schule in Gallneukirchen am 17. November ihre Türen geöffnet. Neben umfassenden Informationsmöglichkeiten zu den Ausbildungsschwerpunkten Altenarbeit, Behindertenarbeit und Behindertenbegleitung standen Lehrer:innen und Schüler:innen für einen persönlichen Austausch zur Verfügung. Praktische und kreative Übungen luden zum Mitmachen ein. Neben dem fachgerechten Bandagieren der Beine waren kreative One-Minute Sculptures nach Erwin Wurm und Vertrauensübungen beim Outdoorklettern Highlights für die Besucher:innen. In eine neue Welt aus Geräuschen und Gerüchen konnten die Besucher:innen in einem völlig abgedunkeltem Raum eintauchen und so erfahren wie sehbeeinträchtigte Menschen die Welt erleben. Zusätzlich erhielten Interessierte mit einer Führung durch die Kunstwerkstatt und dem Besuch der Tagesbetreuung für Senior:innen, einen Einblick in die Einrichtungen und Arbeitsbereiche des Diakoniewerkes.



Am Tag der offenen Tür hatten die Besucher:innen die Gelegenheit, sich selbst von den Ausbildungsangeboten, der familiären Atmosphäre und dem wertschätzenden Umgang an der Schule zu überzeugen. Mit der praxisorientierten Ausbildung haben die Absolvent:innen vielfältige Berufschancen in unterschiedlichsten Arbeitsfeldern: Wohnbereiche von Menschen mit Behinderung und Menschen im Alter, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, mobile Betreuung, psychosoziale Einrichtungen bis hin zu Schulen und Horte.

NEU ab September 2024: Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung (HLPS)

Dauer: 5 Jahre mit Schwerpunkt Behindertenarbeit oder Behindertenbegleitung

Abschluss: mit Matura und Diplom

Danach ist ein direkter Einstieg ins Berufsleben, ein Studium an der FH oder der Uni oder weitere Ausbildungen in der Pflege, Gesundheit und im Sozialen möglich. Weitere Infos unter www.zukunftsberufe.at



Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen möchte mit dem Angebot der gemeinwesenorientierten Jugendarbeit jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich aktiv für das Gemeinwesen einzusetzen. Mitarbeiter:innen der Sozialen Initiative sind als Gemeinwesenarbeiter:innen im öffentlichen Raum von Gallneukirchen unterwegs, um mit Jugendlichen in Kontakt zu kommen, Interessen und Bedarfe zu erheben, Potentiale zu fördern sowie Beteiligungsprojekte zu entwickeln.



Du möchtest uns unterstützen?

Wir verändern uns Anfang nächsten Jahres teamintern und suchen nach aufgeschlossenen, interessierten Personen, die sich und ihre Fähigkeiten für 10-12 Stunden pro Woche in der gemeinwesenorientierten Jugendarbeit einbringen wollen.

Deine Aufgaben:

- konsequente Beteiligung von und Kooperation mit Jugendlichen im Gemeinwesen
- Arbeit im öffentlichen Raum und Betrieb eines Jugendraumes
- individuelle Unterstützung durch Begleitung und Beratung von Jugendlichen und Eltern
- Netzwerkarbeit als zentrale jugendrelevante Schnittstelle – u.a. mit Schulen, Vereinen, Behörden, Anrainer:innen etc.
- Planung & Durchführung von Aktivitäten, Projekten und Veranstaltungen mit Jugendlichen

Details und Entlohnung unter www.soziale-initiative.at/mitwirken oder unter 0676/841314543.

Jugendzentrum



Die Jugendlichen des Jugendzentrums Gallneukirchen haben sich mit Leidenschaft und Engagement an einer Sach- und Futterspenden-Aktion für Oberösterreichs Tierheime beteiligt. Die Initiative, die vom OÖ. Jugendcenter-Unterstützungsverein (JCUV) ins Leben gerufen wurde, zielt darauf ab, die oft begrenzten Ressourcen der Tierheime zu ergänzen.

Mit großer Begeisterung sammelten die Jugendlichen in Gallneukirchen alles von Futter bis hin zu Spielzeug, Decken und Transportboxen. Es ist inspirierend zu sehen, wie engagiert die Jugendlichen in Gallneukirchen sind. Sie demonstrieren nicht nur ihre tiefe Zuneigung zu Tieren, sondern auch ihre Bereitschaft, einen aktiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Die gesammelten Spenden wurden an verschiedene Tierheime in ganz Oberösterreich verteilt. Die überwältigende Reaktion auf diese Aktion zeigt, dass das Thema Tierschutz bei der jungen Generation einen hohen Stellenwert hat.



Die Jugendlichen aus Gallneukirchen hoffen nun, dass ihre Aktion andere inspiriert und zum Handeln anregt. Denn wie ein altes Sprichwort sagt: Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.

Öffnungszeiten JUZ Gallneukirchen

Montag bis Samstag 15.00 bis 21.00 Uhr für Jugendliche im Alter von 13 bis 20 Jahren.

Bevorstehende Veranstaltungen und weitere Details findet man auf Facebook unter

www.facebook.com/juzgallneukirchen/ oder jcu.at/gallneukirchen.



Landesmusikschule

Tag der älteren Generation & Kulturpool Eröffnung



Traditionell wurde der Gottesdienst zum Tag der älteren Generation von Schüler:innen der LMS Gallneukirchen umrahmt. Heuer begleitete erstmals das Blockflötenensemble der Klasse Andrea Schaubberger den Gottesdienst feierlich. Eine wunderbare Tradition wie wir finden.

Das Schlagwerkensemble der Klasse Martin Barth war ausgestattet mit Schwimmflügerl und Badehose am selben Tag bei der Eröffnung des Alten Hallenbades dabei und hat die Akustik der Pools mit mitreißenden Rhythmen ausgelotet.

Sara Berger erhält das „Dr. Josef Ratzenböck Stipendium“ des Landes Oö!



Die Cembaloschülerin Sara Berger der Klasse Bernhard Prammer und Schülerin der Akademie für Begabtenförderung freut sich über den Erhalt des diesjährigen Ratzenböck-Stipendiums und erhält, wie 19 weitere herausragende Musiker:innen, das mit Euro 1.500 dotierte Stipendium des Landes OÖ. Mit dem Stipendium werden junge Talente gefördert, um sich neue Instrumente, Meisterkurse und weiterführende Ausbildungen zu finanzieren.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns, dass Sara beim Auswahlvortrag die Jury überzeugen konnte!

Viele bunte Konzerte und Vortragsabende

Die LMS Gallneukirchen erklingt bunt, besinnlich und bezaubernd. Wir freuen uns immer über Ihren Besuch, zum Beispiel bei den vielen Vortragsabenden der Klassen oder dem erstmalig stattfindenden Neujahrskonzert des Salonorchesters der Lehrenden am **Sonntag, 28. Jänner 2024** um 11.15 Uhr in der LMS Gallneukirchen.

Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Landesmusikschule unter <https://gallneukirchen.landemusikschulen.at>.

Chorgemeinschaft



Die Chorgemeinschaft Gallneukirchen nahm gemeinsam mit Chören aus den Niederlanden, Deutschland und Spanien an einem Gemeinschaftskonzert in der Krypta der Sagrada Familia und in der Basilica Temple del Sagrat Cor del Jesus in Tibidabo, in Barcelona teil.

Die Chorleiterin Marie-Louise Bart Larsson hatte ein äußerst ansprechendes Programm gewählt, das die Zuschauer:innen begeisterte.

Neben den Konzerten waren natürlich die internationalen Kontakte sowie die Besichtigung der wunderschönen Katalanischen Stadt und die Gemeinschaft im Chor ein äußerst wichtiger Bestandteil der Reise.

Wenn Sie der Chorgemeinschaft Ihre Stimme leihen und die nächste Konzertreise mitmachen möchten, dann nur zu – melden Sie sich unter: chorgem.gallneukirchen@gmail.com.



Stadtkapelle Gallneukirchen



Rund 250 Kinder aus der Volksschule Gallneukirchen waren Publikum, als Musiker:innen der Stadtkapelle im Festsaal der Landesmusikschule ein Musikvermittlungsprojekt des Salzburger Blasmusikverbandes umsetzten. Sie erzählten mit ihren Instrumenten die Geschichte vom „Weißen Gold“, wo Bergkobelde die Menschen im Tal vor Unheil und Gefahr beschützten. Anhand dieser Geschichte lernten die Kinder einzelne Instrumente und ihre musikalische Verwendung kennen. Vielleicht bekam der eine oder die andere Lust darauf, Blasmusik näher kennen zu lernen.



Am 21. Oktober stellte sich die Stadtkapelle einer Konzertwertung des Blasmusikverbandes und konnte sich mit 92,20 von 100 möglichen Punkten mit einer Goldmedaille belohnen. Besonders die musikalische Interpretation der drei vorgetragenen Stücke beeindruckte die dreiköpfige Jury. Die drei vergoldeten Stücke präsentierte die Kapelle auch im Rahmen des Herbstkonzertes, das in der Gusenhalle dem zahlreich erschienenen Publikum einen unterhaltsamen Abend bereitete.

Pfarrbibliothek

Die Pfarrbibliothek lädt nicht nur mit einem attraktiven Medienangebot zum Besuch ein. Auch Veranstaltungen machen sie immer wieder zum beliebten Treffpunkt. So beteiligt sich die Bücherei beispielsweise alljährlich im Herbst an der Aktionswoche „Österreich liest“. Dabei stand heuer speziell für Schulklassen ein Workshop auf dem Programm, der „Hexen und Vampire“ gewidmet war. Und bei einer Sonderausgabe des „Literarischen Cafés“ tauschten sich Gleichgesinnte über zuletzt gelesene Bücher aus. Diese Treffen für Lesebegeisterte finden übrigens regelmäßig statt. Der allseits beliebte Spielenachmittag im November beschloss den heurigen Veranstaltungsreigen. Der Gallneukirchner Bibliotheksbetrieb wurde vor Kurzem neuerlich gewürdigt.



Nach der Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel wurde das Engagement des ehrenamtlichen Teams vom Landesverband öö. Bibliotheken mit einer Geldprämie belohnt.

Naturfreunde

Zum 20-jährigen Bestandsjubiläum der Naturfreunde Kletterhalle im Freizeitcenter Gallneukirchen, fand am 6. Oktober wieder ein Kletterhallenfest für alle interessierten Erwachsenen und Familien mit Kindern statt. Unter der Leitung von Kletterinstructor Timo Eidher und seinem Team wurden vier verschiedene Stationen wie Vorstiegklettern, Bouldern, Slacklining und Kistenklettern vorbereitet.

Die Kinder waren mit viel Eifer, Freude und Mut, den man speziell beim Kistenklettern brauchte dabei, und erhielten nach erfolgreicher Absolvierung des Parcours einen kleinen Anerkennungspreis.

Jeden ersten Freitag im Monat von 17.00 – 19.00 Uhr gibt es die Möglichkeit, den Klettersport mit fachlicher Betreuung auszuprobieren. Mitglieder der Naturfreunde Holzwassen/Gallneukirchen helfen mit Tipps und Tricks, um einen reibungslosen Einstieg ins Sportklettern zu ermöglichen. Es werden auf Anfrage auch laufend Kletterkurse für alle Altersklassen angeboten.





Sportverein



Die Begeisterung für den Tennissport in Gallneukirchen ist weiter ungebrochen. Derzeit zählt die Sektion an die 320 Mitglieder:innen, davon spielen 100 Jugendliche im Verein. Mit Sam Weissborn, einer der besten Doppelspieler in Österreich und auch international derzeit sehr erfolgreich, Nr. 54 im ATP-Doppel-Ranking, haben wir heuer einen prominenten Neuzugang in unserer Sektion.

In der abgelaufenen Saison hat die Sektion Tennis mit 13 Mannschaften an der Meisterschaft teilgenommen, davon 9 Herrenteams und 4 Damenmannschaften. Mit den sportlichen Leistungen in dieser Saison konnten wir mehr als zufrieden sein. In den vergangenen Jahren stellten wir zumindest einen Meister, heuer waren es die Herren 2, die den Aufstieg in die Regionalklasse schafften.

Bei den Jugendlichen nahmen wir mit 6 Mannschaften an der Meisterschaft teil. Das Green-Team 1 holte den Meistertitel und die beiden Kids-Teams landeten auf Platz 2. 40 Kinder waren dabei im Einsatz und erfreulich ist, dass wir in einem OÖTV-Ranking mit den Leistungen unserer Jugendlichen im vergangenen Jahr in Oberösterreich an vierter Stelle liegen.

Besonders erfreulich ist, dass es mit Unterstützung der Stadtgemeinde Gallneukirchen und dem Land Oberösterreich gelungen ist, die in die Jahre gekommenen zwei Allwetterplätze durch neue RedCourts zu ersetzen. Damit erfährt die bereits tolle Infrastruktur der Tennisanlage in Gallneukirchen eine weitere Aufwertung.

Spektrum



Der Verein Spektrum feierte sein 30-jähriges Jubiläum in der Landesmusikschule Gallneukirchen mit Dankesworten, Glückwünschen und einer herzlichen Atmosphäre. Obfrau Gisela Gabauer Bgm. a.D. betonte die bedeutende Rolle des Vereins für die Lebensqualität vor Ort. Bürgermeister Sepp Wall-Strasser würdigte die enge Zusammenarbeit und nachhaltigen Projektauswirkungen. Politische Vertreterinnen, darunter Frauenministerin Raab und Landeshauptmannstellvertreterin Haberlander, dankten per Videobotschaft. Zudem wurde am Abend den Kooperationspartner:innen, Fördergeber:innen, Mitarbeiter:innen und Unterstützer:innen gedankt.

Über drei Jahrzehnte hinweg prägt der Verein Spektrum die Stadtgemeinde Gallneukirchen und die Region durch soziale Projekte positiv. Die Jubiläumsfeier war nicht nur Anlass zur Freude, sondern auch zur Rückbesinnung auf Erfolge und Ausblick auf eine erfolgreiche Zukunft. Der Verein wird weiterhin ein wichtiger Faktor in der Region sein und das Leben der Menschen positiv beeinflussen.

Der Verein Spektrum blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück und richtet den Blick optimistisch auf 2024. Auch im kommenden Jahr stehen die zentralen Themen Frau, Familie und Fortbildung im Fokus. Im März 2024 starten nicht nur beliebte Kurse, sondern es werden auch neue und interessante Angebote eingeführt. Besonders hervorzuheben sind die geplanten Kooperationsveranstaltungen am **Freitag, 8. März 2024**, dem Internationalen Frauentag sowie das Familienfest in der Alten Feuerwehrrhalle am **Sonntag, 26. Mai 2024**. Einzelheiten zu diesen Veranstaltungen sind ab Anfang Jänner im Programmheft und auf der Website zu finden. Der Verein setzt somit auch im kommenden Jahr seine engagierte Arbeit fort, indem er bedeutsame Themen in den Vordergrund stellt und vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung und Teilnahme an gemeinschaftlichen Veranstaltungen bietet.

Weitere Informationen unter www.verein-spektrum.com.



Heimatverein



Das Jahr 2023 war für den Heimatverein Gallneukirchen, wie auch die Jahre zuvor, ein erfolgreiches Jahr. Nach der erfolgreichen Turmuhrrestaurierung (Turmuhr aus dem Jahre 1774), der Renovierung des Turmuhrzimmers im Vorjahr und der Einführung von Audio Guides, kann man zufrieden zurückblicken. Ein Sprichwort jedoch sagt: „Wer rastet der rostet“, daher soll im nächsten Jahr das Foyer und das Stiegenhaus im Heimathaus renoviert werden. Es soll ein Blickfang beim Betreten des Heimathauses werden.

Bei den Führungen durch das Heimathaus soll die Geschichte von Gallneukirchen den Interessierten nähergebracht werden.

Das Heimathaus ist in den Monaten April bis Oktober jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Führungen können ganzjährig mit Herrn Wilhelm Schinagl – Tel. 0664 73853013 – vereinbart werden.

Das Heimathaus bedankt sich bei allen Besucher:innen und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024.



Gemeinsam in Gallneukirchen



Neuer Obmann

Ingrid Wall hat nach 6 Jahren als Obfrau von GiG ihr Amt an Moheb Salah abgegeben, sie bleibt weiterhin als Stellvertreterin dem Verein treu.

Die Mitglieder der Steuergruppe dankten Ingrid im Rahmen der Jahres-Hauptversammlung im September und würdigten ihr Engagement. Sie hat mit großem Herz die Not vieler geflüchteter Menschen gelindert und war immer zur Stelle, wenn es Fragen, Probleme und Beschwerden gab. Als Netzwerkerin leistete sie Unglaubliches.

Moheb Salah ist seit den Anfängen von GiG vor 9 Jahren ein wichtiges, unermüdliches Mitglied der Steuergruppe. Als gebürtiger Ägypter, der seit Jahren mit einer Österreicherin verheiratet ist und in Veitsdorf lebt, überwindet er viele sprachliche Barrieren und versteht es, Verständnis für die unterschiedlichen Kulturen der Herkunftsländer und Österreich zu fördern und Integration zu erleichtern.



Sommer-Ausflug auf den Pöstlingberg

Der jährliche GiG-Ausflug führte rund 30 Personen aus den verschiedensten Ländern und drei Begleiter:innen auf den Pöstlingberg: Bergbahn, Grottenbahn, Spielplatz, Picknick und ein Eis bei schönstem Wetter sorgten für wunderbare Abwechslung, besonders für die Kinder! Wir bedanken uns bei allen Spender:innen und dem Sponsor LINZ AG, die den Ausflug ermöglicht haben.

Weitere Infos wie auch Sie helfen und unterstützen können finden Sie unter www.gemeinsam-in-gallneukirchen.at.





Siedlerverein



Bei der Generalversammlung des Siedlervereins Gallneukirchen am 10. November im Saal des Gasthauses Landerl wurden die Aktivitäten der letzten vier Jahre präsentiert sowie die Mitgliederentwicklung und die finanzielle Situation vorgestellt. Die Arbeit des Vorstandes wurde wohlwollend gewürdigt und dieser im Amt wieder bestätigt.

Ein großer Dank wurde an die Gerätewarte gerichtet, die sich Tag für Tag ehrenamtlich für den Geräteverleih zur Verfügung stellen und so eine komfortable, unkomplizierte und kostengünstige Leihe von Saftpresse, Häcksler, Hochgrasmäher und vielen anderen Geräten für Haus- und Gartenarbeit ermöglichen. Hier ist auch Nachwuchs gefragt und Interessierte sind herzlich willkommen.

Mit über 500 Mitglieder aus der Region wurde nun auch der Name der Realität angepasst. Ab sofort wird der Verein – nach einstimmiger Annahme des Antrages – mit Stolz „Siedlerverein Gallneukirchen/Engerwitzdorf“ heißen.

Lions Club



Durch Veranstaltungen und andere Aktionen erwirbt der Lions Club Gallneukirchen die für sein soziales Engagement erforderlichen finanziellen Mittel. So wird zum Beispiel bei den Kosten für Hortbetreuung und Mittagstisch, bei der Finanzierung von zusätzlichem Lernmaterial, von Skikursen und Projektwochen in der Region geholfen.

Dem Seniorenheim Abendfrieden spendete der Club drei Tischharfen, die am 28. September von den Lions-Freunden Peter Wagner, Christian Schacherreiter und Wolfgang Fischerlehner übergeben wurden. Entwickelt wurden die Tischharfen vom Salzburger Instrumentenbauer und Musikpädagogen Franz Bauer. Im Haus Abendfrieden fanden sie begeisterte Aufnahme.

Damit der Lions Club Gallneukirchen in diesem Ausmaß helfen kann, muss er über Spenden und Veranstaltungen die finanziellen Mittel sichern. Auch heuer wird – bereits zum vierten Mal – die „LIONS Sternentaler-Aktion“ organisiert. Um 4 Euro kann man ein Los mit einem Kastner-Lebkuchen und großen Gewinnchancen erwerben. Club-Mitglieder werden in der Vorweihnachtszeit vor Einkaufsmärkten die „süßen“ Lose zum Kauf anbieten. Gewinnen kann man unter anderem eine Photovoltaik-Anlage der Firma Solarier im Gegenwert von Euro 7.500, einen 2.000 Euro-Gutschein der Fahrschule Mayr sowie einen 75 Zoll-Flachbildschirm.

Infos unter gallneukirchen.lions.at/de/lions-sternen-taler.html

Imkerverein Gallneukirchen

Bienen halten ist mit der richtigen Ausbildung einfacher als man denkt. Der Imkerverein Gallneukirchen hilft Ihnen beim Einstieg und betreut Sie ein gesamtes Imkerjahr auf Ihrem Weg zum:r erfolgreichen Imker:in!

Der Preis beträgt pro Teilnehmer:in Euro 290, beinhaltet 10 Kurstermine, 3 kg Honig und ein Bienenvolk.

Auskunft und Anmeldung: Imkerverein Gallneukirchen, Stefan Langthaler, 0676/4917766, langthaler.stefan@gmx.at oder Marcin Deby, 0664/5240276, marcin.deby@gmail.com.



Mauthausen Komitee

„Jeder hat das Recht, überall als rechtsfähig anerkannt zu werden.“ Dieser Satz ist ein Grundrecht, festgeschrieben im Staatsgrundgesetz seit 1876, in der Bundesverfassung seit 1920 und in der Menschenrechtskonvention seit 1948. Die autoritär faschistische Nazi-Regierung setzte dieses Grundrecht aus und erzwang ein menschenverachtendes Rechtssystem. In der Nazi-Diktatur wurden Menschen ausgegrenzt und verfolgt, weil sie „Andersdenkende“ waren und wurden ermordet, weil sie „Andersartige“ waren.

Das Mauthausen Komitee Gallneukirchen wird bei der Gedenkkundgebung beim Mahnmal für den Frieden und der Kundgebung beim Gedenkstein beim Haus Bethanien mit Berichten darlegen, wie die gewissenlos überzeugten Nationalsozialisten damals gehandelt haben, weil sie sich im damaligen Recht dazu berechtigt wähnten. Es wird auch aufgezeigt, wie mutige Menschen gegen diesen Frevel Widerstand zeigten und organisierten.

Der Grundsatz ist „Erinnerung der Zukunft willen“. Grundrechte anzusprechen ist aktuell, Widerspruch ist geboten, wenn rechtsextreme Politiker:innen heute fordern „Das Recht hat der Politik zu folgen und nicht die Politik dem Recht“ und dabei meinen, dass Gesetzes-Sätze aus den Menschenrechtskonventionen gestrichen werden sollten.



Das Mauthausen Komitee lädt ein:

Gedenken an die „**Mühlviertler Menschenhatz**“ am **Mittwoch, 31. Jänner 2024 um 19.00 Uhr** beim Mahnmal für den Frieden in der Anton Riepl Straße und anschließend um zirka **19.45 Uhr** Gedenken an die „**Euthanasiemorde**“ beim Gedenkstein Haus Bethanien, Hauptstraße 3.

GA.ST



Das vergangene Jahr war für den Kulturverein GA.ST ein Jahr des Aufbruchs, der Kreativität und des gemeinsamen Engagements. Seit der Übernahme des Vereins im letzten Jahr konnte sich der Vorstand erfolgreich im Revitalisierungsprojekt „Alte Feuerwehrrhalle Gallneukirchen“ etablieren und blickt stolz auf eine gelungene Transformation dieser einzigartigen Location.

Das erste volle Jahr nach der Übernahme war geprägt von Vielfalt, unterschiedlichsten Genres und herausragenden Künstler:innen, die die Bühne der Alten Feuerwehrrhalle zum Leben erweckten. Der Vorstand des Kulturvereins ist glücklich über die positive Resonanz und das gemeinsame Engagement, das dazu beigetragen hat, eine inspirierende Kulturstätte zu schaffen. Ein besonderer Dank gilt den wundervollen Menschen, die sich ehrenamtlich für den Kulturverein engagieren. Ohne ihr Herzblut und ihre Hingabe wären die beeindruckenden Veranstaltungen nicht möglich gewesen. Ihr Einsatz hat dazu beigetragen, dass die Alte Feuerwehrrhalle zu einem Ort der Begegnung und kulturellen Vielfalt geworden ist. Natürlich ist der Erfolg des Kulturvereins auch den treuen und neuen Gästen zu verdanken. Ihre Unterstützung und Begeisterung haben dazu beigetragen, dass jeder Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Der Vorstand des Kulturvereins GA.ST bedankt sich herzlich bei allen Unterstützer:innen, Künstler:innen, ehrenamtlichen Helfer:innen und Gästen für ein erfolgreiches Jahr 2023. Gemeinsam schauen wir zuversichtlich in die Zukunft und darauf, weiterhin kulturelle Akzente in Gallneukirchen zu setzen.

Ausblick auf 2024:

- **Samstag, 23. März 2024** – Naked Cameo
- **Samstag, 20. April 2024** – Hybrid Moments 2.0
- **Sonntag, 26. Mai 2024** – Familienfest in Kooperation mit dem Verein Spektrum

Weitere Infos unter www.kulturverein-gast.at.



Umgang mit Kerzen in der Advent-Zeit

In der Advent-Zeit werden gerne Kerzen angezündet. Letztes Jahr in der Advent-Zeit haben wir gehört, dass wegen brennenden Kerzen eine Wohnung zu brennen angefangen hat.

Bei richtigem Umgang mit brennenden Kerzen sollte nichts passieren.

Die meisten Leute wissen, wie ein Brand verhindert werden kann. Trotzdem passiert es immer wieder, dass ein Advent-Kranz oder ein Christ-Baum zu brennen beginnt.

Damit kein Advent-Kranz und kein Christ-Baum zu brennen beginnt, wollen wir dir ein paar Tipps geben:

Lass brennende Kerzen nie allein.
Wenn du den Raum verlässt, blase die Kerzen aus.
Stelle Kerzen immer auf einen feuerfesten Untergrund.
Stelle Kerzen nicht zu nah an Gegenstände, die brennen können.

Lass die Kerzen nicht zu weit niederbrennen.
Tausche die Kerzen lieber aus.
Trockene Tannen-Zweige können leicht zu brennen beginnen.

Du kannst einen Kübel mit Wasser zum Advent-Kranz oder Christ-Baum stellen.
Falls ein Zweigerl zu brennen beginnt, kannst du mit dem Wasser löschen.

Du kannst auch elektrische Kerzen verwenden.
Du kannst auch eine Lichter-Kette für den Christ-Baum verwenden.



Elektrische Kerzen sind sicherer.

Die Kunstwerkstatt Medien



Jubelpaare der Pfarre Gallneukirchen



Ein Eisernes, sieben Diamantene, fünfzehn Goldene und sieben Silberne Hochzeitspaare feierten am 8. Oktober im Rahmen des Gottesdienstes mit PfAss. Benjamin Hainbuchner und Michael Münzner ihr Jubiläum.

Wir gratulieren allen Jubelpaaren auf diesem Wege recht herzlich und wünschen alles Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.

Community Nurses – ein erster Rückblick



Die sechs Community Nurses des Diakoniewerkes sind seit Juni letzten Jahres in den beiden Gemeinden Gallneukirchen und Engerwitzdorf tätig. Mittlerweile betreuen und begleiten sie knapp 200 Familien. Sich über Möglichkeiten für ein Altwerden in den eigenen vier Wänden zu informieren macht Sinn, noch bevor akuter Handlungsbedarf gegeben ist.

Aus diesem Grund bieten die Community Nurses präventive Hausbesuche an, um einen etwaigen Bedarf und Lösungen möglichst bald zu besprechen. Sowohl für die älteren Gemeindebewohner: innen als auch die pflegenden Angehörigen bedeutet dies im Alltag eine große Erleichterung. Denn ein Hausbesuch der Community Nurses ist unverbindlich und kostenlos. Ebenso kann gerne ein Beratungstermin im Büro vereinbart werden.



Wie erreichen Sie die Community Nurses?

Tel.: 0664/78022279

E-Mail: cn.galli.ewd@diakoniewerk.at

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung, weitere Informationen unter: www.communitynursing.at





Tipp der Sozialberatungsstelle

Urlaubszuschuss für pflegende Angehörige

Einen Zuschuss vom Land Oö. zu einem Urlaub in Österreich können Personen erhalten, die pflegebedürftige Angehörige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen. Unabhängig vom Einkommen und von der Dauer desurlaubes beträgt der Zuschuss im Jahr 2023 für einen Urlaub in Oberösterreich maximal Euro 242,55 und für einen Urlaub, in einem anderen Bundesland maximal Euro 188,65. Der Zuschuss kann nur für Erholungsurlaube gewährt werden, die nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

Angehörigenbonus

Seit Juli 2023 gibt es einen Angehörigenbonus für die Personen, die den größten Teil der Pflege zuhause leisten und selbst- oder weiterversichert sind. Auch Pensionist:innen gebührt der Angehörigenbonus unter bestimmten Voraussetzungen. Der zu pflegende Angehörige muss Pflegegeldstufe 4 beziehen. Der Angehörigenbonus gebührt frühestens ab 1. Juli 2023 und beträgt monatlich Euro 125. Die erstmalige Auszahlung des Angehörigenbonus wird voraussichtlich im Dezember 2023 erfolgen.

Der pflegende Angehörige darf ein Nettoeinkommen von maximal Euro 1.500 beziehen. Der Angehörigenbonus wird 2023 aliquot (Euro 750) im Dezember 2023 und ab 2024 monatlich (Euro 125) ausbezahlt.

Selbstversicherung in Zeiten der Pflege von nahen Angehörigen

Die Selbstversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger ist kostenlos. Sie kann von einer Person auf Antrag in Anspruch genommen werden, die sich der Pflege eines:r nahen Angehörigen widmet, mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 3 und unter erheblicher Beanspruchung ihrer Arbeitskraft in häuslicher Umgebung. Diese Selbstversicherung kann auch rückwirkend bis maximal zwölf Monate vor der Antragstellung abgeschlossen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Gallneukirchen, Reichenauer Straße 1a (1. OG) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr oder unter 07235/50430-41 oder 0664/88514368.

Kirchliche Termine zu Weihnachten und Silvester

Katholische Pfarrgemeinde	Evangelische Pfarrgemeinde
Sonntag, 24. Dezember 2023, 15.00 und 16.00 Uhr Heiliger Abend, Katholische Pfarrkirche, Kinderkrippenfeier	Sonntag 24. Dezember 2023, 16.00 Uhr Evang. Kirche, Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
Sonntag, 24. Dezember 2023, 23.00 Uhr Katholische Pfarrkirche, Christmette	Sonntag, 24. Dezember 2023, 22.00 Uhr Evang. Kirche, Musikalische Christmette
Montag, 25. Dezember 2023, 8.00 und 10.00 Uhr Katholische Pfarrkirche, Fest der Geburt Jesu Christi	Montag, 25. Dezember 2023, 9.30 Uhr Evang. Kirche, Weihnachtsfestgottesdienst
Dienstag, 26. Dezember 2023, 8.00 und 10.00 Uhr Katholische Pfarrkirche, Fest des Märtyrers Stephanus	Sonntag, 31. Dezember 2023, 16.00 Uhr Evang. Kirche, Gottesdienst zum Jahresausklang
Sonntag, 31. Dezember 2023, 16.00 Uhr Katholische Pfarrkirche, Jahresschlussfeier	Montag, 31. Dezember 2023, 9.30 Uhr Evang. Kirche, Neujahrsgottesdienst

Mobile Beratung Österreichische Gesundheitskasse

Die Österreichische Gesundheitskasse bietet in Gallneukirchen ein „mobiles Kundenservice“ an. Haben Sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen oder Krankengeld? Die mobilen Kundenbetreuer:innen beraten Sie gerne **jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (außer August)** jeweils von **10.00 bis 12.00 Uhr**. Sollte einer dieser Tage ein Feiertag sein, entfällt der Beratungstag und wird nicht verschoben.

Wo? Reichenauer Straße 1a, 1. Stock



Aktuelles aus der Gesunden Gemeinde

Arbeitskreisleiter: Kurt Winter



Gesundheitsnachmittag

Großen Andrang fand der Gesundheitsnachmittag des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde, der am 17. November in Kooperation mit den Community Nurses des Diakoniewerkes und der Caritas-Serviceestelle „Pflegerische Angehörige“ im Pfarrhof stattfand.



Neben einer Gesundheitsstraße mit Blutdruck- und Blutzuckermessung sowie Seh- und Hörtests gab es interessante Vorträge rund um das Thema Gesundheit und Pflege. Zahlreiche Infostände boten die Möglichkeit zur Klärung von Fragen aus der eigenen Betroffenheit und stellten umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung. Für den kulinarischen Rahmen sorgten die Pfarrsenior:innen mit Kaffee, Kuchen, Brötchen und Getränken.

Es ist schön zu sehen, dass sich so viele Bürger:innen für das Thema Gesundheit und Gesundheitsvorsorge interessieren und Angebote wie diese Veranstaltung so gut angenommen werden.

Ein großes Dankeschön an Maria Kralik und dem gesamten Team der Community Nurses Gallneukirchen, die den Großteil der organisatorischen Vorbereitungsarbeiten übernahmen und somit maßgeblich zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben.

Liebe Grüße!

Kurt Winter, Stadtrat



Kontaktieren Sie uns

Winter Kurt: kurt.winter@24speed.at

Stadtgemeinde Gallneukirchen: 07235/63155 oder stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at



Apotheken-Bereitschaftsdienst im 1. Quartal 2024

Die unten angeführten Apotheken sind für Sie an **Wochentagen (Montag bis Freitag), Samstagen und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr sowie an Sonntagen von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.** An allen Tagen (Montag bis Sonntag inkl. Feiertagen) besteht in dringenden Notfällen von 20.00 bis 8.00 Uhr Rufbereitschaft (bis zu 20 Minuten Wartezeit).

A	Johannes-Apothke Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, 07230/70959
G	St. Gallus-Apotheke Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, 07235/62203
K	Kreisapothke Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, 07235/65370
T	Kamillen-Apotheke Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, 07235/50777
L2	Paracelsus-Apotheke Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, 0732/243042
L3	St. Magdalena-Apotheke Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, 0732/244000
L4	Apotheke im Pro Lindengasse 16, 4040 Linz, 0732/712614
L5	Apotheke-Lentia Hauptstraße 54, 4040 Linz, 0732/732212
L6	St. Markus-Apotheke Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, 0732/731252
L7	Resch-Apotheke Rudolfstraße 13, 4040 Linz, 0732/731121
L9	Stern-Apotheke Knabenseminarstraße 4, 4040 Linz, 0732/732060
L10	Apotheke-Auhof Altenberger Straße 40, 4040 Linz, 0732/757017
L11	Apotheke-Rosenauer KG Freistädter Straße 41, 4040 Linz, 0732/731169

Jänner		Februar		März	
01.	L2	01.	A	01.	A
02.	A	02.	G	02.	L3
03.	G	03.	L11	03.	L4
04.	T	04.	T	04.	G
05.	K	05.	K	05.	T
06.	L7	06.	A	06.	K
07.	A	07.	G	07.	A
08.	G	08.	T	08.	G
09.	T	09.	G	09.	L4
10.	K	10.	A	10.	L5
11.	A	11.	K	11.	T
12.	T	12.	T	12.	K
13.	G	13.	K	13.	A
14.	L9	14.	A	14.	G
15.	K	15.	G	15.	T
16.	A	16.	T	16.	L5
17.	G	17.	G	17.	L6
18.	T	18.	L2	18.	K
19.	K	19.	K	19.	A
20.	L9	20.	A	20.	G
21.	L10	21.	G	21.	T
22.	A	22.	T	22.	K
23.	G	23.	K	23.	L6
24.	T	24.	L2	24.	L7
25.	K	25.	L3	25.	A
26.	A	26.	A	26.	G
27.	L10	27.	G	27.	T
28.	L11	28.	T	28.	K
29.	G	29.	K	29.	A
30.	T			30.	L7
31.	K			31.	G

Eltern-/Mutterberatung

Jeden **1. und 3. Dienstag im Monat** von 8.30 bis 11.00 Uhr findet in der Eltern-/Mutterberatung Gallneukirchen, Reichenauer Straße 14, ein Treffen statt.

Die nächsten Termine sind: **2. und 16. Jänner, 6. und 20. Februar, 5. und 19. März 2024**

Stillgruppe – Babytreff

Jeden **4. Dienstag im Monat** von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Eltern-/Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Reichenauer Straße 14. Die Gruppe ist für alle Mütter von Babies und Kleinkindern bis 2 Jahren offen.

Die nächsten Termine sind: **23. Jänner, 27. Februar und 26. März 2024**

Ärzte-Bereitschaftsdienst im 1. Quartal 2024

Personen, die an Werktagen (außerhalb der Ordinationszeiten) sowie an Sonn- und Feiertagen einen Arzt benötigen, können beim Roten Kreuz den **Hausärztlichen Notdienst unter 141** anrufen. Nachdem das gesundheitliche Problem besprochen wurde, wird der diensthabende Arzt vom Hausärztlichen Notdienst verständigt. Dieser setzt sich umgehend mit der erkrankten Person in Verbindung.

Fortbildungen und Urlaubszeiten unserer Ärzte

Dr. Ehrenhuber	22. – 23. Jänner, 8. – 9. Februar, 1. – 8. und 28. – 29. März 2024
Dr. Gabriel	13. und 19. – 23. Februar 2024
Dr. Kiblböck	19. – 23. Februar und 15. März 2024
DDr. Pachinger / Dr. Reich	1. – 5. Jänner 2024
Dr. Pum / Dr. Streibl	1. – 5. Jänner, 29. Februar – 1. März und 25. März – 1. April 2024
Dr. Schott / Dr.ⁱⁿ Riede	26. Februar – 3. März 2024
Dr. Schuster	1. – 5. Jänner, 15. – 25. Februar und 29. März – 7. April 2024



Neuer Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. Florian Zach, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, übernimmt mit April 2024 die Ordination von Dr. Christian Gusenbauer im Ärztezentrum Gallneukirchen, Anton-Riepl-Strasse 4 (Haus 1) für alle Kassen und Privat.

Neue Ordinationszeiten ab April 2024:

Mo. 8.00 – 13.00 Uhr, Di. 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 8.00 – 11.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Terminvereinbarung unter 07235/65544 zu den Ordinationszeiten.

Weitere Infos unter www.frauenarzt-zach.at.

Erweiterung des Teams des Therapie- und Fachärztes-zentrums ADFONTES MEDIZIN im Schloss Riedegg



Michaela Rudlstorfer, Physiotherapeutin, ist spezialisiert auf den Bewegungsapparat (Orthopädie/Traumatologie), den weiblichen Beckenboden (Behandlung von Schwangeren, Rückbildung nach Geburt, Harninkontinenz) und die Trainings-therapie.

Terminvereinbarung unter 0676/3915083.



Anna Langgartner, Ergotherapeutin mit Spezialisierungen in den Bereichen Handtherapie, Neurologie und Orthopädie. Hilfe für Personen ihren Alltag nach Verletzungen und Erkrankungen wieder zu bewältigen.

Termine nach Vereinbarung unter 0660/3104414.

Weitere Informationen unter www.adfontes-medizin.at



Veranstungskalender

12/2023 bis 3/2024

Hier finden Sie einen Auszug aus den auf unserer Homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 1. Dezember 2023). Diese Übersicht mit zusätzlichen Details finden Sie auch im Internet unter www.gallneukirchen.at

Dezember 2023

- **Fr, 29. Dezember 2023**, 10.00 Uhr, Treffpunkt Walter-Hanl-Platz: Winterwanderung nach Altenberg, Johann Leitner, 0650/6308573, holzwassen.naturfreunde.at
- **Sa, 30. Dezember 2023**, 8.30 Uhr, Treffpunkt Walter-Hanl-Platz: Langlaufkurs, Skating und Diagonal, Georg Kurt Leeb, 0699/10096570, holzwassen.naturfreunde.at
- **Sa, 30. Dezember 2023**, Vickerl's Pub in der Gusenhalle: jeden Samstag ist Burger-Tag, 0650/6535960
- **So, 31. Dezember 2023**, Silvester-Skitouren in zwei Gruppen, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen, Details unter holzwassen.naturfreunde.at

Jänner 2024

- **Mi, 3. Jänner 2024**, 11.30 – 12.30 Uhr, Kowalski - Cafe Bistro: Mittagstisch - Gemeinsam schmeckt es wirklich besser! Gesunde Gemeinde
- **Di, 9. Jänner 2024**, 10.00 – 12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Literarisches Café, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen
- **jeden Mi, ab 10. Jänner 2024**, 18.30 – 19.30 Uhr, Spektrum Gallneukirchen: Heilkreis-Treffen, 0676/9606061, Petra Göweil
- **Fr, 12. Jänner 2024**, 17.00 – 19.00 Uhr, Kletteranlage im Freizeitcenter: Betreutes Eltern-Kind-Klettern, Heinz Stumpner, Details unter holzwassen.naturfreunde.at
- **Sa, 13. Jänner 2024**, 7.30–11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt, 07235/50080
- **Sa, 13. Jänner 2024**, Schneeschuh-Wanderung: Tour und Details werden kurzfristig bekanntgegeben, Details unter holzwassen.naturfreunde.at
- **Di, 16. Jänner 2024**, 9.00 Uhr, Treffpunkt Walter-Hanl-Platz: Mühlviertel-Skitour, Gusental - Sterngartlwarde, Abfahrt alter Lifthang, Harry Reichhart, 0664/73089150, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen

- **Di, 16. Jänner 2024**, 19.00 – 20.00 Uhr, Landesmusikschule: Pop & More, Landesmusikschule Gallneukirchen
- **Mi, 17. Jänner 2024**, 18.30 – 19.30 Uhr, Landesmusikschule: Winterzauber mit Oboenklang, Landesmusikschule Gallneukirchen
- **Mi, 17. Jänner 2024**, 19.30 – 22.00 Uhr, Martin Boos Schule: Treffen der WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe
- **Fr, 19. Jänner 2024**, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Gallus: Jugendball der KJ Gallneukirchen, kj.gallneukirchen@gmail.com
- **Sa, 20. Jänner 2024**, 10.00 Uhr, Turnsaal Mittelschule: ASVOÖ Judo Meisterschaft, www.judo-svg.at
- **Di, 23. Jänner 2024**, 18.30 – 19.30 Uhr, Landesmusikschule: UNI MEETS LMS, Landesmusikschule Gallneukirchen
- **Mi, 24. Jänner 2024**, 19.00 – 20.30 Uhr, Landesmusikschule: Adults only - Erwachsenen-vortragsabend, Landesmusikschule Gallneukirchen
- **Do, 25. Jänner 2024**, 19.00 – 20.00 Uhr, Landesmusikschule: Vorspielabend Querflöte & Klavier, Landesmusikschule Gallneukirchen
- **Sa, 27. Jänner 2024**, 7.30–11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt, 07235/50080
- **Sa, 27. Jänner 2024**, 20.30 Uhr, Gasthaus Riepl: Rosenball, ÖVP-Gallneukirchen, gallneukirchen.ooevp.at
- **So, 28. Jänner 2024**, 11.15 – 13.00 Uhr, Landesmusikschule: Neujahrskonzert Salon-orchester der Landesmusikschule

Februar 2024

- **Do, 1. Februar 2024**, 16.00 – 19.00 Uhr Pfarrzentrum St. Gallus: RepairCafé, Katholische Pfarre Gallneukirchen
- **Di, 6. Februar 2024**, 10.00 – 12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Literarisches Café, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen

- **Mi, 7. Februar 2024**, 11.30 – 12.30 Uhr, Kowalski - Cafe Bistro: Mittagstisch - Gemeinsam schmeckt es wirklich besser! Gesunde Gemeinde
- **Fr, 9. – So, 11. Februar 2024**, Sporthalle der Mittelschule: Fußball Hallenturnier, SV Gallneukirchen
- **Sa, 10. Februar 2024**, 7.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt, 07235/50080
- **Sa, 10. Februar 2024**, 19.00 Uhr, Alte Feuerwehrrhalle: Schleudertrauma (Konzert) Jugendkulturverein Kurve
- **Sa, 24. Februar 2024**, 7.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt, 07235/50080

März 2024

- **Fr, 1. – So, 3. März 2024**, Sporthalle der Mittelschule: Fußball Hallenturnier, SV Gallneukirchen
- **Di, 5. März 2024**, 10.00 – 12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Literarisches Café, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen
- **Mi, 6. März 2024**, 11.30–12.30 Uhr, Kowalski - Cafe Bistro: Mittagstisch - Gemeinsam schmeckt es wirklich besser, Gesunde Gemeinde

„KlimaZukunftTermine“

- **RepairCafé mit Nähservice**
Do, 1. Februar 2024, 16.00 – 19.00 Uhr, Kath. Pfarrzentrum
- **RepairCafé mit Nähservice**
Do, 4. April 2024, 16.00 – 19.00 Uhr, Kath. Pfarrzentrum
- **GratisRadCheck**
Sa, 6. April 2024, 16.00 – 19.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen
- **KleiderTausch Gallneukirchen**
Sa, 27. April 2024, 9.00 – 12.00 Uhr, Katholisches Pfarrzentrum

Nähere Infos unter www.zukunftleben.at.

Kulturkalender Region Gusental



Sie wollen wissen welches kulturelle Angebot es in der Region Gusental gibt? Mit dem Kulturkalender der Region Gusental sind Sie bestens informiert. Ob Kabarett, Konzert, Vernissage oder Ausstellung – das umfangreiche Kulturangebot in seiner gesamten Vielfalt soll den Bürger:innen der Region mit diesem gemeinsamen Online-Auftritt zur Verfügung stehen. Überzeugen Sie sich selbst, genießen Sie die kulturellen Highlights der Region Gusental und registrieren Sie sich für den Newsletter unter www.kulturimgusental.at.

Legende Veranstaltungskalender

- Natur, Freizeit, Gesundheit, Sport
- Musik, Kultur
- Gesellschaftliches, Soziales
- Kirchliches
- sonstige Veranstaltungen

Die Verantwortung über die Einträge liegen ausschließlich beim Veranstalter. Die Stadt-gemeinde Gallneukirchen übernimmt keine Haftung für fehlende oder falsche Einträge.

Informationen zur Müllabfuhr

Die Abfallgebühren 2024 wurden im Gemeinderat am 14. Dezember beschlossen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass keine schwarzen Säcke für zusätzlichen Restmüll mitgenommen und entsorgt werden. Es werden nur orange Müllsäcke mit der Aufschrift der Firma Zellinger entsorgt, welche zu einem Preis von Euro 10,90 (Fassungsvermögen 90 l) am Stadtamt erhältlich sind.

Die **wöchentliche Bioabfuhr** wird von **Anfang Mai bis Ende Oktober** durchgeführt.

Die Reinigung erfolgt einmal im Monat, jedoch in den beiden Gebieten in unterschiedlichen Wochen.

Ab **November bis Ende April** erfolgt die Abfuhr der Biomülltonne in beiden Gebieten abwechselnd **vierzehntägig**.

Folgende Straßenzüge des **westlich bzw. nördlich** gelegenen Gebietes werden dem **östlich bzw. südlich** gelegenen Gebiet zugeordnet (**ACHTUNG: nur bei Bio-Abfuhr!**):

Sandweg, Gusenstraße, Kapellenweg, Alte Straße, Elise-Lehner-Weg, Uferweg, Martin-Boos-Straße, Flurgasse, Lahnweg, Haselweidweg, Blütenstraße, Langfeld, Laubenweg, Bachweg, Bergweg, Botenstraße

Grundgebühr	(inkl. Mwst.)
90 l Abfalltonne	75,85 Euro (gilt auch für nicht ständig bewohnte Liegenschaften)
770 l Müllcontainer	648,98 Euro Die Grundgebühr beinhaltet die Kosten für den Bezirksabfall-
1.100 l Müllcontainer	927,11 Euro verband, Grünschnitt, Verwaltung und Bauhofeinsatz.
pro Abfallsack	2,92 Euro
Abfallgebühren 2024	Jahresgebühr (inklusive Grundgebühr und 10 % MwSt.)
90 l Abfalltonne	283,21 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr (rote Farbe auf der Tonne)
	179,53 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr (blaue Farbe auf der Tonne)
	147,63 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr (grüne Farbe auf der Tonne)
770 l Müllcontainer	2.216,24 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr (rote Farbe auf der Tonne)
	1.432,61 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr (blaue Farbe auf der Tonne)
	1.191,49 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr (grüne Farbe auf der Tonne)
1.100 l Müllcontainer	3.039,69 Euro bei 2-wöchiger Abfuhr (rote Farbe auf der Tonne)
	1.983,40 Euro bei 4-wöchiger Abfuhr (blaue Farbe auf der Tonne)
	1.658,39 Euro bei 6-wöchiger Abfuhr (grüne Farbe auf der Tonne)
Die Abfallgebühr beinhaltet die Abfuhr und die Verbrennung des Restmülls und die Kosten der Biotonne. Bei Vorhandensein einer 90 l Restmülltonne sind pro Jahr 2 m ³ Grün- oder Strauchschnitt, die im ASZ oder in der Kompostieranlage abgegeben werden, frei. Für jeden weiteren m ³ wird eine Kompostiergebühr von Euro 18,25 bei direkter Abgabe in der Kompostieranlage bzw. Euro 24,93 (inkl. 10 % MWSt.) bei Abgabe im ASZ verrechnet.	
Verkaufspreise	(inkl. Mwst.)
90 l Abfallsack orange	10,90 Euro pro Stück
Kunststoff-Restmülltonne	33,50 Euro (kann sich 2024 geringfügig ändern)
120 l Biomülltonne	46,86 Euro (kann sich 2024 geringfügig ändern)
240 l Biomülltonne	70,51 Euro (kann sich 2024 geringfügig ändern)
Gebühr für die Abholung von Sperrmüll	70,66 Euro pro Fuhre (zzgl. Entsorgungsgebühr im ASZ)

Die Änderung des Intervalls bei der Restmüllabfuhr ist nur quartalsmäßig möglich.

Öffnungszeiten ASZ	
Mo	8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Di	8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi	8.00 – 14.00 Uhr
Do	8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr	8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Sa	8.00 – 12.00 Uhr

Wichtig: Richtiges Abstellen der Müllbehälter

Dass Restmülltonnen nicht entleert werden, liegt zumeist daran, dass sie nicht richtig für die Abholung vorbereitet werden. Die Mülltonnen sind zeitgerecht so an der Grenze zum öffentlichen Gut (Straßen, Gehsteig) zu platzieren, dass sie von den Mitarbeiter:innen der Entsorgungsfirma erreicht werden können, ohne dass diese das Privatgrundstück betreten müssen. Die Mitarbeiter:innen des Abfuhrunternehmens sind nur verpflichtet, jene Müllbehälter zu entleeren, die rechtzeitig an den mit dem Müllabfuhrwagen befahrenen Straßen abgestellt werden.



Müllkalender 2024

Entleerung der Restmülltonnen: Donnerstag ab 6.00 Uhr

Entleerung und Reinigung der Biomülltonnen: Freitag ab 6.00 Uhr

Jänner 2024		
Donnerstag	04.01.2024	2
Freitag	05.01.2024	B
Mittwoch	10.01.2024	Chr.
Donnerstag	11.01.2024	24
Freitag	12.01.2024	B
Dienstag	16.01.2024	Chr.
Mittwoch	17.01.2024	
Donnerstag	18.01.2024	24
Freitag	19.01.2024	B
Donnerstag	25.01.2024	26
Freitag	26.01.2024	B

Februar 2024		
Donnerstag	01.02.2024	26
Freitag	02.02.2024	B
Donnerstag	08.02.2024	24
Freitag	09.02.2024	B
Donnerstag	15.02.2024	24
Freitag	16.02.2024	B
Donnerstag	22.02.2024	2
Freitag	23.02.2024	B
Mittwoch	28.02.2024	
Donnerstag	29.02.2024	2

März 2024		
Freitag	01.03.2024	B
Donnerstag	07.03.2024	246
Freitag	08.03.2024	B
Donnerstag	14.03.2024	246
Freitag	15.03.2024	B
Donnerstag	21.03.2024	2
Freitag	22.03.2024	B
Donnerstag	28.03.2024	2
Freitag	29.03.2024	B

April 2024		
Donnerstag	04.04.2024	24
Freitag	05.04.2024	B
Mittwoch	10.04.2024	
Donnerstag	11.04.2024	24
Freitag	12.04.2024	B
Donnerstag	18.04.2024	26
Freitag	19.04.2024	B
Donnerstag	25.04.2024	26
Freitag	26.04.2024	BBR

Mai 2024		
Freitag	03.05.2024	24
Samstag	04.05.2024	BB
Freitag	10.05.2024	24
Samstag	11.05.2024	BRB
Donnerstag	16.05.2024	2
Freitag	17.05.2024	BB
Mittwoch	22.05.2024	
Donnerstag	23.05.2024	
Freitag	24.05.2024	2
Samstag	25.05.2024	BBR
Freitag	31.05.2024	246

Juni 2024		
Samstag	01.06.2024	BB
Donnerstag	06.06.2024	246
Freitag	07.06.2024	BRB
Donnerstag	13.06.2024	2
Freitag	14.06.2024	BB
Donnerstag	20.06.2024	2
Freitag	21.06.2024	BBR
Donnerstag	27.06.2024	24
Freitag	28.06.2024	BB

Juli 2024		
Mittwoch	03.07.2024	
Donnerstag	04.07.2024	24
Freitag	05.07.2024	BRB
Donnerstag	11.07.2024	26
Freitag	12.07.2024	BB
Donnerstag	18.07.2024	26
Freitag	19.07.2024	BBR
Donnerstag	25.07.2024	24
Freitag	26.07.2024	BB

August 2024		
Donnerstag	01.08.2024	24
Freitag	02.08.2024	BRB
Donnerstag	08.08.2024	2
Freitag	09.08.2024	BB
Mittwoch	14.08.2024	
Freitag	16.08.2024	2
Samstag	17.08.2024	BBR
Donnerstag	22.08.2024	246
Freitag	23.08.2024	BB
Donnerstag	29.08.2024	246
Freitag	30.08.2024	BRB

September 2024		
Donnerstag	05.09.2024	2
Freitag	06.09.2024	BB
Donnerstag	12.09.2024	2
Freitag	13.09.2024	BBR
Donnerstag	19.09.2024	24
Freitag	20.09.2024	BB
Mittwoch	25.09.2024	
Donnerstag	26.09.2024	24
Freitag	27.09.2024	BRB

Oktober 2024		
Donnerstag	03.10.2024	26
Freitag	04.10.2024	BB
Donnerstag	10.10.2024	26
Freitag	11.10.2024	BBR
Donnerstag	17.10.2024	24
Freitag	18.10.2024	BB
Donnerstag	24.10.2024	24
Freitag	25.10.2024	BRB
Mittwoch	30.10.2024	2
Donnerstag	31.10.2024	BB

November 2024		
Mittwoch	06.11.2024	
Donnerstag	07.11.2024	2
Freitag	08.11.2024	B
Donnerstag	14.11.2024	246
Freitag	15.11.2024	B
Donnerstag	21.11.2024	246
Freitag	22.11.2024	B
Donnerstag	28.11.2024	2
Freitag	29.11.2024	B

Dezember 2024		
Donnerstag	05.12.2024	2
Freitag	06.12.2024	B
Donnerstag	12.12.2024	24
Freitag	13.12.2024	B
Mittwoch	18.12.2024	
Donnerstag	19.12.2024	24
Freitag	20.12.2024	B
Freitag	27.12.2024	B26

Legende

2/4/6 zwei-, vier- bzw. sechswöchige Müllabfuhr (Restmüll)

B Abfuhr der Biomülltonne

R Reinigung der Biomülltonne

■ Gebiet westlich bzw. nördlich der B125 (ohne B125), **bitte auf Ausnahmen bei der Bioabfuhr achten! (siehe Informationen zur Müllabfuhr)**

■ Gebiet östlich bzw. südlich der B125 (mit B125)

■ Christbaumabholung (an beiden Tagen werden beide Gebiete angefahren)

■ Feiertagsregelung bzw. Terminverschiebung

■ Gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ ist unbedingt am angekündigten Abholtag bis 6.00 Uhr morgens dort abzulegen, wo auch die Restmüll- bzw. Biotonnen für die Entleerung abgestellt werden. Die Abholung kann bis zu drei Tage dauern. Die Ablagerung an den ehemaligen Standplätzen der Kunststofftonnen ist verboten.